



seit 2018 gemeinsam

Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD AN AUBACH UND WIED

Ostereierschießen

am Sonntag, den 29. März 2026
im Schützenhaus in Kurtscheid

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft

lädt alle Bürger/innen sowie

**Schützen / innen und Jugendliche recht
herzlich ein.**

Es kann von

13⁰⁰ Uhr - 17⁰⁰ Uhr

geschossen werden.

**Ab 14³⁰ Uhr gibt es Kaffee und
selbstgemachte Waffeln mit Sahne und oder Kirschen.**

**Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt**

**Kinder ab 6 Jahre können mit einem Lasergewehr schießen.
Schüler/ Jugend ab 12 Jahre und Erwachsene schießen mit dem Luftgewehr.**

NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei Tel.: 110
 Feuerwehr Tel.: 112
 Rettungsdienst/Notarzt Tel.: 112
 Krankentransport Tel.: 19 222
 Polizeiinspektion
 Straßenhaus Tel.: 02634/95 20
 Giftnotruf Tel.: 06131 / 19 240
 Kinder- und Jugendtelefon
 im Landkreis Neuwied 0800/111 03 33
 (kostenlos)
 Frauennotruf Neuwied Tel.: 02631/9478906
 oder per E-Mail . neuwied@notruf-westerburg.de

Bereitschaftsdienste

(alle Angaben ohne Gewähr)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis am DRK Krankenhaus Neuwied
 Montag + Dienstag Geschlossen
 Mittwoch 14:00–22:00
 Donnerstag Geschlossen
 Freitag 16:00–22:00
 Samstag 09:00–22:00
 Sonntag 09:00–22:00

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Kinderärztliche

Bereitschaftsdienstzentrale Neuwied am Elisabeth-Krankenhaus in Neuwied
Wochenende und mittwochs 02631 / 821 030

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
 Einheitliche Notrufnummer: **0180 5040308**
 (zu den üblichen Telefonstarifen)

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:
 Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr,
 Mi. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr. An Feiertagen 8.00 Uhr
 bis zum nachfolgenden Tag 8.00 Uhr. An Feiertagen
 mit Brückentagen von Do. 8.00 Uhr - Sa. 8.00 Uhr.
 Weitere Informationen können Sie unter
 www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Einheitliche augenärztliche Notrufnummer für
 den Kreis Neuwied: **0180 5112060**

Apotheken

Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3
 (vom Festnetz) und 22 833 (vom Handy)
 Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen je-
 derzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apo-
 theken angesagt.

Den Notdienst können Sie auch im Internet ab-
 rufen unter:

1.) **www.lak-rlp.de** nach Eingabe der Postleit-
 zahl (PLZ) Ihres Standortes werden die umliegen-
 den dienstbereiten Apotheken angezeigt.

2.) **www.apotheken.de** nach Eingabe Not-
 dienst „suchen“ und Angabe der PLZ werden die
 dienstbereiten Apotheken angezeigt.

Pflegestützpunkte in der VG

Rengsdorf-Waldbreitbach

**In allen Fragen rund um die Pflege und
 Pflegeversicherung**

Termin nur nach telefonischer Absprache

Für die ehemalige VG Waldbreitbach

Pflegestützpunkt Asbach

Hospitalstraße 8, 53567 Asbach

Bettina Höcker, Sarah Berger Tel. **02683 – 94 77-184**

Tina Kutzner Tel. **02683 – 94 77-186**

Für die ehemalige VG Rengsdorf

Pflegestützpunkt Puderbach

Barentoner Straße 2, 56305 Puderbach

Achim Krokowski Tel. **02684 – 850-178**

Sabine Grimm Tel. **02684 – 850-170**

Sozialstation Straßenhaus Tel. 02634/42 10

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen, Bone-
 feld, Hardert, Kurtscheid, Meinborn, Oberhonne-
 feld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüsch-
 eide, Straßenhaus und Thalhausen
 während der Dienstzeit 02634/61-520
 nach Dienstschluss 0171/3893635
 Für den Versorgungsbereich: Datzeroth,
 Niederbreitbach, Hausen, Waldbreitbach und
 Roßbach Handy 0175-2021648
 Für den Versorgungsbereich: Breitscheid,
 Ehscheid, Hümmerich und Melsbach
 Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke)
 02631/850

Abwasserbeseitigung -

Verbandsgemeindewerke

Für den Versorgungsbereich: Anhausen,
 Bonefeld, Ehscheid, Hardert, Hümmerich,
 Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonne-
 feld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf,
 Rüschide, Straßenhaus und Thalhausen
 während der Dienstzeit 02634/61-525
 nach Dienstschluss 0171/7597500
 Für den Versorgungsbereich: Breitscheid,
 Datzeroth, Niederbreitbach, Hausen, Waldbreit-
 bach und Roßbach, Handy: 0175/2022802

Entstörungsdienste

Gasversorgung

Melsbach, Stadtwerke Neuwied ... 02631/850
 Entstördienst bei Notfällen und technischen
 Störungen

Erdgasversorgung

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 ein Unternehmen der evm-Gruppe
 0261/2999-55

Stromversorgung

Alle Ortsgemeinden außer Melsbach:
 Stromversorgung
 (kostenfreie Rufnummer)
 0800 / 79 62 787
 Einspeisung 069 / 80 88 - 00 21
 Kundenhotline
 (kostenfreie Rufnummer)
 0800 / 47 47 488

Kabel-TV/Internet KEVAG

Telekom GmbH 0261/20162-222

Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34,
 56579 Rengsdorf
 oder Postfach 1141,
 56576 Rengsdorf
 Tel. 02634/610,
 Fax. 02634/61 119

E-Mail: info@vg-rw.de

E-Mail Bürgerbüro:
 buergerbuero.rengsdorf@vg-rw.de

E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@vg-rw.de

Internet: www.rengsdorf-waldbreitbach.de

Dienstzeiten der Verbandsgemeindever- waltung Rengsdorf-Waldbreitbach

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag und Dienstag von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsstelle Waldbreitbach

Neuwieder Straße 28,

56588 Waldbreitbach,

Tel.: 02634 / 61-124

E-Mail Bürgerbüro Waldbreitbach

buergerbuero.waldbreitbach@vg-rw.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag . von 08.00 - 12.00 Uhr

Montag von 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr

Nebenstelle Anhausen:

Dienstag von 13.30 - 16.30 Uhr

Tel. 02634/61-428

Öffnungszeiten Tourist-Information in Rengsdorf

Siehe Dienstzeiten der
 Verbandsgemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Tourist-Information

in Waldbreitbach

Siehe Rubrik: Aktuelles vom Touristik-Verband
 Wiedtal e.V.

Öffnungszeiten der Bücherei in Rengsdorf

(Tel. 02634/61-118)

Montag von 08.00 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr

..... von 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden

Bürgermeister Pierre Fischer

Während der regulären Dienstzeit
 nach Vereinbarung 02634/61-102

Polizeibezirksbeamte

Sprechzeiten im Büro in Rengsdorf
 finden derzeit nicht statt. Der Bezirks-
 beamte Florian Stähler ist bei der PI
 Straßenhaus erreichbar. Terminverein-
 barung unter Tel.: 02634/952-250.

Sprechzeiten im Büro in Waldbreitbach,
 Bezirksbeamter Florian Stähler,
 NUR nach Terminvereinbarung unter
 Tel. 02634/952-250
 (donnerstags von 09.00 bis 17.00 Uhr/
 Tel. in Waldbreitbach 02634/61-434).

Flüchtlingskoordinatorin

Georginah Nussbaumer

Sprechzeiten jeden Donnerstag von 10.30 bis
 11.30 Uhr im Bürgerbüro Waldbreitbach oder
 nach vorheriger Absprache,
 Telefon: 02634/61-433

Schiedsgerichtsbezirke im Bereich

der Verbandsgemeinde

Rengsdorf-Waldbreitbach

**Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden
 Bonefeld, Ehscheid, Hardert, Kurtscheid,
 Melsbach und Rengsdorf:**

Dr. Martin Schilling,

Im Schauinsland 33,

56579 Rengsdorf

Tel. 02634/8867

E-Mail: martin.g.schilling@web.de

**Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemein-
 den Anhausen, Meinborn, Rüschide,
 Thalhausen, Hümmerich, Oberhonnefeld-
 Gierend, Oberraden und Straßenhaus:**

Martina Reupke,

Breite Straße 20,

56579 Hardert

Tel. 02634/2728

E-Mail: bemareupke@t-online.de

**Schiedsgerichtsbezirk für die Ortsgemeinden
 Breitscheid, Datzeroth, Hausen, Nieder-
 breitbach, Roßbach und Waldbreitbach:**

Rolf-Hans Coers, Roßbacher Straße 17a,

53547 Breitscheid

Tel. 02638/949444

Sicherheitsberater für Seniorinnen

und Senioren (SfS)

Joachim Noll

Mobil 0176 95569007

E-Mail SfS.RW@t-online.de

Ulrich Schmitz

Mobil 0151 53831045

E-Mail sicher-mit-uli@t-online.de

oder über die Verwaltung per E-Mail:

ordnungsamt@vg-rw.de

Gleichstellungsbeauftragte der Verbands- gemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Heike Kurz

Telefon 02634 / 61-103

Telefax 02634 / 61-119

E-Mail gleichstellungsbeauftragte@vg-rw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Informationen Bürgerbus

Bürger fahren Bürger



in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Ehrenamtliche Fahrer/innen fahren Sie.

Sie werden zu Hause abgeholt und wieder zurück gefahren.

Kommen Sie aus den Gemeinden **Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheld, Straßenhaus** oder **Thalhausen**?

Dann rufen Sie **ausschließlich montags** in der Zeit von **14:00—15:30 Uhr** die **Rufnummer 02634/61-600** an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags/mittwochs/donnerstags von 08:00—16:40 Uhr

Kommen Sie aus den Gemeinden **Breitscheid, Datzeroth, Hausen (Wied), Niederbreitbach, Roßbach** oder **Waldbreitbach**?

Dann rufen Sie **ausschließlich montags** in der Zeit von **10:00—11:30 Uhr** die **Rufnummer 02634/61-600** an. In dieser Zeit ist das Telefon besetzt.

Fahrten: dienstags u. donnerstags von 08:30—16:40 Uhr

Nehmen Sie das Angebot an

und melden sich unter

02634 / 61—600

Bürger fahren Bürger



in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach

Bürgerbusfahrten nach Ostern

Da der Bürgerbus Telefondienst am 06. April 2026 (Ostermontag) nicht besetzt ist, bitten wir die Fahrten für nach Ostern

- 07. bis 09. April 2026
bereits am Montag,
dem 30. März 2026 anzumelden.

Informationen für Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, dem 14. Mai 2026 (Maifeiertag) fährt der Bürgerbus **nicht**.

Ihr
Bürgerbus-Team



Beratung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Inhalt:

In einem persönlichen Gespräch erhalten Angehörige und Interessierte:

- Informationen über Demenz
- praktische Tipps für den Umgang mit demenzkranken Menschen
- die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen

Thema:

Demenz –
Umgang mit demenzkranken Menschen

Termin:

Dienstag, **07. April 2026, 10:00 – 12:00 Uhr**

Ort:

Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach –
Verwaltungsstelle Waldbreitbach
Neuwieder Straße 28
56588 Waldbreitbach

Zielgruppe:

Angehörige von Menschen mit Demenz

HALLELUJA



Kirchenmusikalische Andacht

Ostermontag, 6. April 2026, 17.00 Uhr

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, Waldbreitbach

Ausführende:

Jürgen Bieker, Trompete

Kinder- und Jugendchor Waldbreitbach

Kirchenchor Cäcilia 1777 Waldbreitbach

und GastsängerInnen

Orchester

Leitung: Peter Uhl

Eintritt frei! Kollekte am Ausgang! www.kirchenchor-waldbreitbach.de

Dorffest geht in die vierte Runde



In diesem Jahr wird vom 1. bis 3. Mai in Glockscheid gefeiert

Glockscheid – Das diesjährige Dorffest des Dorfvereins Glockscheid-Wütscheid findet vom 1. bis 3. Mai in Glockscheid (Amselweg) statt. „Wir haben uns auch für dieses Jahr ein vielfältiges Programm überlegt, wo jede Generation auf ihre Kosten kommt“, betont der 1. Vorsitzende, Pierre Fischer, „und dass bei freiem Eintritt.“

Das Festgelände wird am Freitag, 1. Mai (Feiertag) um 11 Uhr geöffnet „und gleich drei Bands dürfen wir an diesem Tag begrüßen“, freut sich Fischer. Neben den

jungen Musikern von „Qu!nt Felicity“ (17 Uhr), sind auch wieder „Get Back“ (19 Uhr) mit dabei und „Still not famous“ (15.30 Uhr), bestehend aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, werden ihre Premiere vor großem Publikum feiern. „Zudem haben wir eine Stempel-Aktion vorbereitet“, erklärt Fischer. Gäste können bei gastronomischen Partnern Stempel sammeln „und erhalten bei uns dann ein Freigetränk“, so Manuel Hardt als 2. Vorsitzender. Karten gibt es in allen teilnehmenden Betrieben.

Weiter geht es am Samstag, 2. Mai (ab 17 Uhr) mit der zweiten Auflage der Almblick-

Revival-Party. „DJ Almblick wird unsere Gäste mit der passenden Musik aus den 70er und 80er Jahren versorgen“, betont Hardt.

Das diesjährige Dorffest wird im Rahmen eines Frühschoppens mit den Rahmser Böhmische und dem Wiedklang am 3. Mai (ab 11 Uhr) enden. An allen Tagen gibt es Wildschwein im Brötchen, eine Hüpfburg und auch wieder eine Verlosung zu Gunsten der Vor-Tour der Hoffnung. Weitere Informationen zum Dorfverein Glockscheid-Wütscheid gibt es auf dem Instagram-Account und im WhatsApp-Kanal des Vereins.



OSTEREVENT 06.04.2026

Eierboxen
an der Grillhütte

1981 e.V.

Sportclub
Hümmerich

Anmeldung ab 14 Uhr

Eiersuchen im Eckeburpark

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

ASV 1968 THALHAUSEN E.V.

FISCHESSEN

AN KARFREITAG

FREITAG, 03.04.2026, AB 11:00 UHR

AU-WEIHER, THALHAUSEN

Bratfisch, Matjes, Lachs, frische Räucherforellen, Pommes Frites
Ab 14:00 Uhr: Kaffee und Kuchen

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt sein!
(Nur solange der Vorrat reicht)

AUS DER VERWALTUNG / ORTSGEMEINDE

VG RENGSDORF- WALDBREITBACH



■ Amtliche Bekanntmachungen online

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach und der Ortsgemeinden finden Sie auf der Homepage unter:

www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/

Zusätzlich werden Sie noch in schriftlicher Form im Amtsblatt veröffentlicht.

■ Fundsache

Bei dem Fundbüro in Rengsdorf wurden folgende Fundsachen abgegeben:

Ein einzelner Autoschlüssel

gefunden am 06.03.2026

im Bereich der Turnhalle, Grundschule Rengsdorf

Ein Schlüssel mit Anhänger

gefunden am 13.03.2026,

Fahradweg Gewerbegebiet Oberhonnefeld-Gierend

Näherer Auskünfte erhalten Sie beim Bürgerbüro Rengsdorf unter der Tel.-Nr. 02634/61-420, -421, -422 und -423

Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf Waldbreitbach

„Ein wichtiges Signal für die Zukunft der ärztlichen Versorgung in unserer Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach“

Erster Förderbescheid übergeben

Rengsdorf-Waldbreitbach. Einen wichtigen Schritt zur Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Region hat die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach mit der Übergabe des ersten Förderbescheids im Rahmen ihrer „Richtlinie zur Förderung der ärztlichen Versorgung“ gemacht. Bürgermeister Pierre Fischer übergab den Bescheid an Frau Dr. Isabell Schiergens aus Rengsdorf.

Mit der Förderung unterstützt die Verbandsgemeinde die Anstellung eines Weiterbildungsassistenten in der Praxis von Dr. Schiergens in Rengsdorf. Ziel des Förderprogramms ist es die wohnortnahe medizinische Versorgung zu stärken und langfristig zu sichern. Der Förderbescheid umfasst einen Zuschuss in Höhe von insgesamt rund 92.400 Euro über einen Zeitraum von 24 Monaten.

Im Rahmen des Termins wurde zudem der entsprechende Vertrag zwischen der Verbandsgemeinde, Frau Dr. Schiergens und Herrn Nasser unterzeichnet. Herr Nasser arbeitet derzeit als Chirurg in einem Krankenhaus und wird im Rahmen der Förderung seine Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin absolvieren. Die Weiterbildung in der Praxis von Dr. Schiergens beginnt zum 1. Juli. Perspektivisch plant Herr Nasser, sich nach Abschluss seiner Weiterbildung in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach niederzulassen.

Bürgermeister Pierre Fischer dankte Frau Dr. Schiergens und Herrn Nasser ausdrücklich für ihr Engagement: „Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung ist eine der großen Herausforderungen für viele ländliche Regionen. Umso wichtiger ist es, dass wir als Verbandsgemeinde frühzeitig aktiv werden und gezielt Anreize schaffen, damit junge Ärztinnen und Ärzte ihre Weiterbildung bei uns absolvieren und idealerweise auch dauerhaft hierbleiben. Dass Herr Nasser bereits jetzt plant, sich nach Abschluss seiner Weiterbildung in unserer Verbandsgemeinde niederzulassen, ist ein sehr positives Signal für die Zukunft der medizinischen Versorgung vor Ort. Mein besonderer Dank gilt Frau Dr. Schiergens und Herrn Nasser für ihr Engagement sowie unserer Servicestelle Gesundheit in der Verwaltung, die die Umsetzung dieses Förderprogramms vorbereitet und begleitet hat.“

Beim Fototermin anlässlich der Übergabe waren auch der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Rengsdorf, Marc Dillenberger, sowie der Erste Beigeordnete der Ortsgemeinde, Thomas Schreck, anwesend. Beide dankten der Verbandsgemeinde für die Unterstützung und begrüßten die Initiative zur Stärkung der medizinischen Versorgung vor Ort. Bürgermeister Pierre Fischer hob in diesem Zusammenhang auch das besondere Engagement von Thomas Schreck hervor, der frühzeitig den Kontakt zur Praxis von Dr. Schiergens gesucht und wichtige Impulse für die Gespräche mit Herrn Nasser gegeben hatte.

Mit dem Förderprogramm möchte die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach gezielt Anreize schaffen, um Ärztinnen und Ärzte für eine Tätigkeit in der Region zu gewinnen und damit die medizinische Versorgung langfristig zu sichern.



Foto: Dr. Volker Schiergens

Bürgerbrief des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit diesem Bürgerbrief möchte ich Sie künftig bei besonders wichtigen und politisch relevanten Themen direkt informieren. Mir ist es ein großes Anliegen, Sie transparent über Entwicklungen in unserer Verbandsgemeinde zu unterrichten und Hintergründe zu erklären. Deshalb werde ich mich auch künftig bei bedeutenden Themen mit einem Bürgerbrief an Sie wenden.

Ein Thema, das viele Menschen in unserer Verbandsgemeinde beschäftigt, ist die Zukunft des Wiedtalbades in Hausen. Deshalb möchte ich Sie über den aktuellen Stand und die nächsten Schritte informieren.

Kommunale Schwimmbäder – wie das Wiedtalbad in Hausen und unser Freibad in Rengsdorf – sind ein wichtiger Bestandteil unserer Daseinsvorsorge. Sie ermöglichen es Kindern, schwimmen zu lernen, sichern den Schwimmunterricht unserer Schulen und sind zugleich ein wichtiger Ort für Sport, Freizeit und Begegnung. Das Wiedtalbad wurde 1973 eröffnet und war damals ein modernes und funktionales Bad. Nach mehr als 50 Jahren entspricht die Technik jedoch in vielen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen an Energieeffizienz, Sicherheit und Barrierefreiheit. Schon lange vor der Fusion der Verbandsgemeinden Rengsdorf und Waldbreitbach im Jahr 2018 wurde daher über die Zukunft des Bades diskutiert.

Nach intensiven Prüfungen von Neubau- und Sanierungsvarianten haben sich die Gremien der Verbandsgemeinde für eine umfassende Generalsanierung entschieden. Vorgesehen sind die Sanierung des Hallenbades, der Anbau eines Lehrschwimmbekens sowie eine ergänzende Außenkomponente.

Ein wichtiger Schritt war die Zusage der Else-Schütz-Stiftung aus Montabaur, die das Projekt im Jahr 2021 mit einer Spende von zwei Millionen Euro unterstützen wollte. Parallel dazu hat die Verbandsgemeinde Fördermittel des Landes Rheinland-Pfalz be-

antragt. Hier wurden Fördermittel in Höhe von bis zu 4,5 Millionen Euro in Aussicht gestellt.

Leider liegt uns bislang noch kein Förderbescheid des Landes vor. Ende vergangenen Jahres hat die Else-Schütz-Stiftung ihre Spendenzusage deshalb zurückgezogen. Auch wenn dies für uns ein Rückschlag war, sind die Gründe der Stiftung nachvollziehbar. Um das Verfahren zu beschleunigen, habe ich unmittelbar nach der Entscheidung der Stiftung und zu Beginn meiner Amtszeit das persönliche Gespräch mit Innenminister Michael Ebling in Mainz gesucht. In einem konstruktiven Austausch konnten wir unsere Situation ausführlich darstellen. Inzwischen haben weitere Gespräche mit den beteiligten Behörden stattgefunden, um eine möglichst zügige Entscheidung über den Förderantrag zu erreichen.

Mein Ziel ist klar: Wir wollen schnellstmöglich Planungssicherheit erhalten, damit die nächsten Schritte zur Sanierung des Wiedtalbades eingeleitet werden können.

Das Wiedtalbad ist weit mehr als eine Freizeiteinrichtung. Es ist ein Ort für Sport, Begegnung und gemeinsames Erleben in unserer Verbandsgemeinde. Deshalb werde ich mich weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, dass dieses wichtige Projekt umgesetzt wird – ohne dabei die Kosten aus dem Blick zu verlieren. Über die weiteren Entwicklungen werde ich Sie selbstverständlich informieren.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

P. Fischer

Ihr

Pierre Fischer
Bürgermeister

Apotheker zu Gast im Rathaus: Gemeinsam für eine starke Gesundheitsversorgung vor Ort

Die Apotheker der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach waren zu Gast im Rathaus, um sich gemeinsam mit dem Verbandsgemeinde-Bürgermeister Pierre Fischer sowie den Mitarbeiterinnen der Servicestelle Gesundheit Birgit Baum und Nadine Botte über aktuelle Herausforderungen und Perspektiven der wohnortnahen Arzneimittelversorgung auszutauschen.

Im Mittelpunkt des Gesprächs stand die wichtige Rolle der Apotheken vor Ort für die Gesundheitsversorgung der Bürgerinnen und Bürger. Die Apotheker betonten, dass sie weit mehr leisten als die reine Abgabe von Medikamenten.

Die wohnortnahe Apotheke bietet den Bürgerinnen und Bürgern viele Vorteile,

Schnelle Verfügbarkeit im Notfall: Bei akuten Erkrankungen, insbesondere von Kindern oder älteren Menschen, zählt jede Stunde. Die lokale Apotheke stellt sicher, dass dringend benötigte Medikamente sofort verfügbar sind – ohne Wartezeit, ohne Versandrisiko.

Persönliche Beratungskompetenz: Apothekerinnen und Apotheker kennen ihre Stammkunden, deren Vorerkrankungen und bestehende Medikation. Diese individuelle Beratung schützt vor gefährlichen Wechselwirkungen und fördert die Therapietreue.

Stärkung des sozialen Gefüges: Die Apotheke vor Ort ist ein Treffpunkt des Vertrauens. Gerade in ländlichen Regionen übernehmen Apothekerinnen und Apotheker häufig eine wichtige soziale Brückenfunktion – etwa indem sie bei der Suche nach weiterführenden Hilfsangeboten unterstützen.

Entlastung der Hausarztpraxen: Bei Fragen zu rezeptfreien Mitteln, Impfungen oder ersten Symptomen wenden sich einige Bürgerinnen und Bürger zunächst an ihre Apotheke. Das entlastet die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte.

Wirtschaftlicher Mehrwert für die Region: Lokale Apotheken schaffen Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor Ort und stärken damit die wirtschaftliche Substanz der Verbandsgemeinde.

Die Apotheken vor Ort sind ein unverzichtbarer Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge. Gerade im ländlichen Raum ist eine stabile Gesundheitsinfrastruktur von großer Bedeutung. Der offene Dialog mit den Apothekern und der Servicestelle Gesundheit solle dazu beitragen, frühzeitig Herausforderungen zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Alle Beteiligten waren sich einig, den regelmäßigen Austausch fortzusetzen, um die Gesundheitsversorgung in der Verbandsgemeinde nachhaltig zu stärken und weiterzuentwickeln.



(v.l.n.r.) Raphaela Günther (Stern-Apotheke – Rengsdorf), Mohamed Osman (Wied-Apotheke – Waldbreitbach), Birgit Baum (Servicestelle Gesundheit), Nadine Botte (Servicestelle Gesundheit), Pierre Fischer (VG-Bürgermeister), Simon Probst (Marien-Apotheke – Waldbreitbach)

■ Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 24.03.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach im Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstr. 32 - 34, 56579 Rengsdorf, statt.

Die Tagesordnung ist auf der Homepage der Verbandsgemeindeverwaltung oder über das Rats- und Bürgerinfosystem einsehbar:

Link zur Homepage:

<https://www.rengsdorf-waldbreitbach.de/aktuelles-mitteilungen/amtliche-bekanntmachungen/sitzungstermine-vg-und-og/>

Link zum Rats- Bürgerinfosystem:

<https://vg-rw.gremien.info/>

Rengsdorf, 13.03.2026
Pierre Fischer, Bürgermeister

ANHAUSEN



■ Dokumentation Ideenwerkstatt „Junges Wohnen in Anhausen“

26. Februar 2026 ab 19.00 Uhr in Anhausen
(Treff im Dorfgemeinschaftshaus)

Teilnehmer: 12 Menschen aus Anhausen Kerstin Fischer, Planungsbüro Dittrich



Verlauf der Veranstaltung

Begrüßung durch Ortsbürgermeister Heinz-Otto Zantop und weitere Durchführung durch Kerstin Fischer:

Herausstellen der Potentiale für junges Wohnen in Anhausen:

Zwei Spielplätze, Bezahlbarer Wohnraum, Verkehrsgünstige Lage, Kindergarten, Grundschule, Vereine diverse Sorten, Natur, Tankstelle, Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeit, Ärztliche Versorgung, Zahnärztliche Versorgung, Gute ÖPNV Verbindung, Kirche mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, Gute Erfahrungen innerorts vor außerorts, Angebote der Jugendpflege VG-RW)

Herausstellen von Themen/Fragestellungen in Bezug auf Junges Wohnen in Anhausen:

Nachfrage nach Wohnraum ist höher als das Angebot, Zugezogene junge Familien integrieren sich zum Teil nicht in die Dorfgemeinschaft, Gesellschaftliche Veränderung in Bezug auf Engagement, Was schafft heute Identifikation und Bindung zum Ort?

Die Anwesenden stellen fest, dass der Einladung zur heutigen Ideenwerkstatt kaum junge Menschen aus Anhausen gefolgt sind.

Die Gruppe macht sich Gedanken über die Gründe: Ungünstiger Zeitpunkt/Uhrzeit? Inwiefern fehlt der Zielgruppe grundsätzlich an Interesse im Rahmen einer Dorfmoderation in den gegenseitigen Austausch zu kommen?

Wie können wir (die Anwesenden und Interessierten) Ansprache schaffen?

Wie stellen sich die Anwesenden den Umgang mit dem Thema „Junges Wohnen in Anhausen“ vor? Welche Handlungsansätze gibt es?

Ansprache schaffen, Feste erhalten, Schriftliche Umfrage, Wunschkasten einrichten, Spielplatzfest zur Kontaktaufnahme, Ferienangebote für Kinder.

Weiteres Vorgehen:

Umfrage

- Idee: Die Bedürfnisse der jungen Erwachsenen / Jungen Familien sollen in Erfahrung gebracht werden.
- Es wurde festgestellt, dass der größte Teil der Zielgruppe über die Grundschule angesprochen werden kann.
- In der Grundschule wird zu schulischen Zwecken die App „Sdui“ verwendet.
- Die Gemeindevertreter treten in Kontakt zur Schulleitung und fragen um Erlaubnis, eine Umfrage über Sdui einzurichten und durchzuführen

- Wenn das nicht möglich ist, wird das Gleich über die DorfFunk App probiert.

Kommunikation im Zusammenhang mit bestehenden Veranstaltungen /Festen

Die Moderatorin bot an, am 01.Mai mit einer Art „Infostand“ präsent zu sein

Kommunikation im Zusammenhang zielgruppenorientierte Veranstaltungen

- z.B. „Spielplatzfest“ zur Kontaktaufnahme
- Organisation einer „Ferienwoche“ zur Kontaktaufnahme

Kommende Veranstaltungen: „Themenfeld Verkehr“ - MÄRZ 2026 - 3. 26.03.2026

Dorferneuerung & Dorfmoderation in der OG Anhausen

EINLADUNG



IDEENWERKSTATT

DONNERSTAG, 26. März 2026

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Anhausen



THEMENFELD VERKEHR IN ANHAUSEN

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger
jeden Alters sind herzlich eingeladen

Das erwartet Sie an diesem Abend:

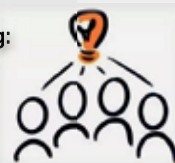
Aufgreifen erster Nennungen der Auftaktveranstaltung:
Tempo 30; Parksituation; Fahrradwege; ...

-Sammlung weiterer Themen

-Klärung der Ausgangssituation

-Erstinfos zu Zuständigkeiten und Handlungsmöglichkeiten

-Anstoßen erster Maßnahmen



Es freuen sich auf Sie: die Ortsgemeinde Anhausen und die Dorfmoderatorin Kerstin Fischer
vom Planungsbüro Dittrich GmbH & Co. KG in Neustadt/Wied

EHLSCHEID



■ Entdeckerpfad Ehlscheid

Wer zwitschert denn hier? Hochsitz und Lehrtafeln bereichern Entdeckerpfad



Der beliebte Ehlscheider Entdeckerpfad wächst kontinuierlich. Bereits im letzten Sommer konnten sich die Kinder über einen Jagdhochsitz freuen, auf den sie nicht nur klettern durften, sondern tatsächlich auch sollten. Seit kurzem ist dieser auch mit einer großen Infotafel rund um das Thema Jagd ergänzt worden. „Zur Jagd gehört auch immer die Aufklärung.“, bekräftigen die Jagdpächter im Ehlscheider Wald. Sie haben den kindgerechten Hochsitz gespendet und freuen sich, dass es mit den Fördergeldern des Naturparks Rhein-Westerwald nun auch zu einer Tafel mit viel Wissenswertem rund um das Thema „Jagd“ gekommen ist.

Aus diesen Fördergeldern wurden kürzlich auch 2 weitere Lernelemente aufgestellt. Beim lustigen „Tiere-drehen“ können nun auch schon die Kleinsten viel Spaß haben – dieses Element befindet sich

in der Nähe der Waldschulklasse und kann so auch in den Vorschulunterricht eingebaut werden.

Das dritte neue Schild lädt zur Interaktion mit dem Handy ein und ist somit ein weiteres Highlight auf dem Pfad. „Passend zu unseren vielen bunten Vogelhäusern können nun mit dem Handy, QR-Codes auf dem Schild gescannt werden, die zu den aufgeführten Vögeln nun die passenden Vogelgesänge hörbar machen.“, freut sich Saskia Tross, welche engagiert die Anträge der Fördergelder für die Schilder bearbeitet und eingereicht hat und so zu dieser lehrreichen Erweiterung des Repertoires beiträgt.



Die Ortsgemeinde Ehlscheid bedankt sich bei dem Naturpark Rhein-Westerwald und bei den Jagdpächtern für die Spenden. Ideen für neue Elemente oder Fördermöglichkeiten für den Pfad können gerne bei der Ehlscheider Ortsbürgermeisterin Ingelore Runkel vorgetragen werden.

Ortsgemeinde Ehlscheid
Ingelore Runkel

■ Veranstaltungstermine Ortsgemeinde Ehlscheid

Ende März

- 27.03. OG-Baumpflanzung im Bürgerwald,
Treffpunkt: 15.00 Uhr am Bürgerwald
- 28.03. Müllsammelaktion der OG und des DuHV,
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Haus des Gastes

April 2026

- 17.04. JHV Möhnenverein, 19.00 Uhr, Lesesaal, HdG
- 19.04. Seniorenfeier der Ortsgemeinde,
14.00 Uhr in der Heimathalle
- 25.04. Kinderfest im Kurpark, Ortsgemeinde und Ortsvereine,
14.00 bis 18.00 Uhr
- 30.04. Jahreshauptversammlung Alte Burschen,
20.00 Uhr, Heimathalle - Kleine Halle
- 30.04. Mainacht - Burschenverein Ehlscheid

■ Ehlscheider Veranstaltungstermine der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn



April 2026

Gesprächskreis nicht nur für Senioren:

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 10. April 2026, um 15.00 Uhr** im Lesesaal

(Haus des Gastes) statt.

Thema: Offene Gesprächsrunde

Geführte Samstagswanderungen (Sommerzeit):

Termin: 4. April 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Waldparkplatz Rengsdorf

Teilnahme an der Sonderwanderung

am 6. April 2026 - Ostermontag:

„Pilgern auf dem Erzweg (Rundweg)“

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Kirche in Oberhonnefeld

Termin: 11. April 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Haus des Gastes, Ehlscheid

Termin: 18. April 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: An der Kirche in Urbach

Termin: 25. April 2026 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Waldbreitbach

Es besteht die Möglichkeit an der Veranstaltung „Frauen-treffen-sich“ der Verbandsgemeinde teilzunehmen (16.05 Uhr).

Info, Leitung und Führung:

Inge Horn - (02634) 1875

Gemeindeverwaltung Ehlscheid - (02634) 2207

■ Balanceakt im Wald - Neue Spende für den Ehlscheider Entdeckerpfad

Seit 2024 begeistert der Ehlscheider Entdeckerpfad seine zahlreichen kleinen und großen Besucher mit allerlei spannenden Stationen. Neben der Wichtelwelt, der Klangwelt und den zahlreichen Lehrstationen wächst auch die Sportwelt des circa 800 Meter langen Rundweges stetig. Ermöglicht werden die Anschaffungen der Station unter anderem durch die wohlwollende Spendenbereitschaft regionaler Unternehmen.

Die neueste sportliche Attraktion des Pfades erfordert gutes Gleichgewicht, denn die Besucher müssen hier auf einem zweieinhalb Meter langen Netz aus Tauen ihre Geschicklichkeit im Balancieren unter Beweis stellen. Für die Übernahme der Kosten für das Element zeigten sich die beiden regional verwurzelten Unternehmen AK Baumdienste aus Oberraden und die Skylotec GmbH aus Neuwied verantwortlich.

„Das Thema ist für uns so passen gewesen, da haben wir finanziell gerne unter die Arme gegriffen.“, erklärt Alexander Kriwet (AK Baumdienste) seine Motivation, das Projekt zu unterstützen. Seine Mitarbeiter müssen bei den beauftragten Baumarbeiten fast täglich in schwindelerregenden Höhen eine gute Balance beweisen. Daher ist es ihm ein Herzensanliegen, Kinder und Jugendliche in diesem Bereich zu fördern.

Auch der Inhaber der Firma Skylotec, Dr. Kai Rinklake zeigte sich angetan von der Idee, den Entdeckerpfad, um ein Sportelement dieser Art zu erweitern, denn seine Firma stellt Sicherheitsausrüstungen für die Industrie, den Sport und Rettungseinsätze her. „Kinder, die das Klettern lieben, werden später eventuell einmal unsere Kunden sein.“, scherzt er mit einem Augenzwinkern. „Skylotec engagiert sich gerne für Projekte, die Kids an Sport heranführen und gleichwohl die Natur im Auge behalten.“, bekräftigt er seine Unterstützung.



Dr. Kai Rinklake und Alexander Kriwet bei der feierlichen Einweihung des Spielgerätes

Beide Finanziers sind sich auch als Väter darin einig, dass die spielerische Bewegung im Freien, das erfolgreiche Überwinden von Hindernissen und die Schulung von Balance wichtige Säulen eines gesunden und zufriedenen Lebens sind. Gleichwohl sehen beide die Notwendigkeit des Engagements für solche Projekte: „Wenn wir als Unternehmer die Möglichkeit haben, etwas zum Allgemeinwohl beizutragen, so sollten wir dies auch tun!“ führt Alexander Kriwet die Beweggründe der beiden Spender aus.

Der Ehlscheider Entdeckerpfad ist ganzjährig und kostenfrei geöffnet und kann von jedermann besucht werden. Firmen, die sich mit einer Spende an der Anschaffung neuer Stationen oder der dauerhaft notwendigen Pflege beteiligen möchten, werden gebeten, sich bei der Ehlscheider Ortsbürgermeisterin Ingelore Runkel zu melden.

HARDERT



■ Niederschrift über die 8. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Hardert am 09.02.2026

1. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026; Beratung und Beschlussfassung

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen und einem erläuternden Vorbericht wurden allen Gremienmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt. Weitere Erläuterungen zum Haushaltsplan erfolgen in der Sitzung. Der Vorsitzende gibt das Wort an Frank Diefenthal. Dieser erläutert den Anwesenden den Haushaltsplan.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes mit seinen Anlagen und dem Stellenplan.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimme: 1 Enthaltungen: 0

2. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2024 und Entlastungserteilung

Zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt das älteste Ratsmitglied, Gunter Jung, den Vorsitz in der Gemeinderatssitzung.

Der Ortsbürgermeister Heiko Schlosser und die Beigeordneten Martina Dittrich und Michael Runkel nehmen an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und rücken vom Sitzungstisch ab.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Bernd Juhn, berichtet über das Ergebnis der vom Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde durchgeführten Prüfung. Diese Prüfung hat am 17.11.2025 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach stattgefunden. Der Ausschuss hat die Prüfung nach den Grundsätzen des § 112 Abs. 1 GemO stichprobenweise durchgeführt. Hierbei haben sich keine Feststellungen ergeben. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat deshalb folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Gemeinderat die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses vor (§ 114 Abs. 1 Satz 1 GemO). Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO). Der Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird zugestimmt.
- Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt dem Ortsgemeinderat die Entlastung des Ortsbürgermeisters, der Beigeordneten und der sonstigen Anordnungsberechtigten vor (§ 114 Abs. 1 Satz 2 GemO).

Beschluss:

- Die Jahresrechnung 2024 mit Anhang und Rechenschaftsbericht sowie die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung, der Anlagenspiegel und die Verbindlichkeiten- und Forderungsübersicht werden festgestellt. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt. Der Übersicht der Ermächtigungsübertragungen wird zugestimmt.
- Dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten wird Entlastung erteilt. Für die Wahrnehmung gemeindlicher Aufgaben nach § 68 GemO durch die Verbandsgemeinde wird dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde sowie den übrigen Anordnungsberechtigten ebenfalls Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

3. Aktualisierung Holzpreise; Beratung und Beschlussfassung

Frank Krause erläutert anhand einer Aufstellung der letzten Jahre die Brennholzpreise. Die Bestellung von Brennholz in Selbstwerbung ist rückläufig. Dafür steigt der Bedarf an Industrieholz.

Der Gemeinderat beschließt bei einer Gegenstimme, die Laub- und Nadel-Industrieholzpreise nicht anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimme: 1 Enthaltungen: 0

4. Annahme einer Spende gem. §94 Abs. 3 GemO

Von der Sparkasse Neuwied gibt es für die Altenhilfe eine Spende in Höhe von 394 €. Diese geht zu Gunsten des Teams „Gemeinsam statt einsam“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

5. Mitteilungen/Verschiedenes

- Baubeginn Ausbau K104 nach Aussage Kreisverwaltung, ^ wie geplant Ende 2026
- neuer Wegewart der Ortsgemeinde Hardert wird Bernd Wittmann
- Bekanntgabe Zuteilung einer Hausnummer, „Mittelstraße 50“ für die Bushalle Runkel
- Bekanntgabe Ergebnis Ausschreibung Gas-/Stromlieferung
- Bekanntgabe bzgl. Rückzahlung der gezahlten Abschläge auf die ungedeckten Personal- und Sachkosten der Kita
- Bekanntgabe Volkswandertag am 14.05.2026 und Unterstützung des TV Rengsdorf durch die Ortsgemeinde
- für die Sportlerehrung wird Noemi Pung vorgeschlagen (Ortsbürgermeister spricht die Eltern an)

5.1. Vorstellung „Förderverein der ev. Kita Waldwichtel Hardert“
Lorena Proca (Vorsitzende) stellt den Förderverein der Kita-Waldwichtel vor.

5.2. Vorstellung Bauprojekt IHO Seniorenresidenz Hardert

Herr Koke (IHO-Seniorenresidenz) stellt die ersten Planungen bzgl. Um-/Anbau der Seniorenresidenz vor.

5.3. Festlegung Termin „Waldbegehung“

Termin Waldbegehung ist der 17.04.2026, Treffen um 16:30 Uhr am Biotop.

Im Anschluss wird der Baum für die Baumchallenge gepflanzt.

6. Einwohnerfragestunde

Da zwischenzeitlich alle Zuhörer die Sitzung verlassen haben, gibt es keine Fragen.

■ Waldsäuberung in Hardert

Am Samstag, 14. April fand die diesjährige Waldsäuberungsaktion statt. Der Einladung der Ortsgemeinde waren, trotz widriger Wetterbedingungen, einige Einwohner/innen gefolgt und so konnte es, aufgeteilt in drei Teams, losgehen.



Es ging zu den drei Ausfallstraßen Harderts, um dort und in unmittelbarer Umgebung achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Auch in diesem Jahr kam eine nicht ganz unerhebliche Menge zusammen. Nach erfolgreicher „Mülljagd“ trafen sich alle Aktiven noch einmal am DGH, um sich gemeinsam zu stärken und die Aktion ausklingen zu lassen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/innen.

Heiko Schlosser, Ortsbürgermeister



HAUSEN / WIED

**■ 4. Hausener Hofflohmkt**

Am Samstag, 11.04.26 von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr soll sich Hausen und seine Ortsteile in einen großen Trödelmarkt verwandeln.

Jede Bürgerin und jeder Bürger, der sich von Teilen seines Hab und Guts trennen möchte, oder kreativ tätig war, ist aufgerufen, mitzumachen und seine „Schätze“ in Garten, Garagen oder Hofeinfahrten anzupreisen.

Wie im letzten Jahr werden alle Anbieter mit Adresse in einer digitalen Karte vermerkt, damit die Besucher des Flohmarktes mit dem

MEINBORN



■ Straßensperrung Bergstraße

Aufgrund von Straßenbauarbeiten im Einmündungsbereich Bergstraße/K113 (Straße nach Thalhausen) kommt es ab Montag, 30.03.2026, bis voraussichtlich Freitag, 10.04.2026, zu einer Vollsperrung der Bergstraße im dortigen Bereich. Die Bauarbeiten sind erforderlich um die ausgefahrenen Kurvenbereiche zu sanieren.

Helmut Blasius, Ortsbürgermeister

NIEDERBREITBACH



■ Sonnenschutz von klein auf:

Kita Regenbogenland erhält Präventionspreis

Sonnenschutz spielerisch lernen – und das so überzeugend, dass es preiswürdig ist: Die Kita Regenbogenland in Niederbreitbach ist für ihre Teilnahme am Präventionsprogramm „Clever in Sonne und Schatten“ mit dem Präventionspreis der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (UK RLP) ausgezeichnet worden.



Foto: Annette Tornau

Die Einrichtung erhält neben der Präventionspreis-Plakette ein Preisgeld von 500 Euro. „Sonnenschutz wird immer wichtiger, gerade auch für Kinder“, betont Erzieherin Kathrin Specht (links, mit Kitaleiterin Daniela Polifka). Deshalb widmete sich die Kita zwei Projektwochen lang intensiv dem Thema. Mit Unterstützung von Clown Zitzewitz lernten die Kinder Sonnenschutzkleidung kennen, übten das richtige Eincremen, sangen das Sonnenschutz-Lied und markierten gemeinsam die Schattenplätze auf dem Außengelände. Experimente mit Licht und Schatten sowie

Sonnenschutz-Yoga rundeten das Programm ab. Dass das Projekt wirkte, zeigte sich schnell: Die Kinder erzählten zu Hause davon und gaben ihr neues Wissen an Familien und Freunde weiter. Die UK RLP ist Partnerin in der Verbreitung der bundesweiten „Clever in Sonne und Schatten“-Programme für Kitas und Grundschulen. Die Programme, die vom Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen Dresden (NCT/UCC) entwickelt wurden, unterstützen Einrichtungen darin, Sonnenschutz einfach und nachhaltig in ihren Alltag zu integrieren. „Clever in Sonne und Schatten“ ist eine Kampagne der Deutschen Krebshilfe in Kooperation mit dem NCT/UCC, der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e.V. und dem Projekt „Die Sonne und Wir“ der Universität zu Köln | Uniklinik Köln.

OBERHONNEFELD-GIEREND



■ Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend für das Jahr 2026 vom 20. März 2026

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung am 26. Februar 2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	2.421.199,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.343.024,00 €
der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag auf	-921.825,00 €
2. im Finanzhaushalt	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-893.085,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	288.700,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	563.260,00 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-274.560,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-1.167.645,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Mittel aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A auf	345 v. H.
- Grundsteuer B auf	465 v. H.
- Gewerbesteuer auf	400 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden,

- für den ersten Hund	36,00 €
- für den zweiten Hund	60,00 €
- für jeden weiteren Hund	90,00 €

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug 7.894.680,87 €

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt	8.422.592,87 €
und zum 31.12.2026	7.500.767,87 €

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 10.000,00 € überschritten werden.

§ 8 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in keinem Fällen zugelassen.

Rengsdorf, 20.03.2026

*Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend
gez. Berndt, Ortsbürgermeister*

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 10.03.2026 vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Der Haushaltsplan liegt gemäß § 97 Abs. 2 GemO in der Zeit vom 23. März 2026 bis 31. März 2026 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf-Waldbreitbach, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer 26, während der Dienststunden öffentlich aus.

Rengsdorf, 20.03.2026

*Ortsgemeinde Oberhonnefeld-Gierend
gez. Berndt, Ortsbürgermeister*

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung „RW-DIREKT“ mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Breitscheid, Datzerath, Ehlscheid, Hardert, Hausen (Wied), Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Niederbreitbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Roßbach, Rüsch, Straßhausen, Thalhausen, Waldbreitbach sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451
(PLZ 56203 Rheinstraße 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: direkt@vg-rw.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



OBERRADEN



Einladung im Rahmen der DORFMODERATION



MONTAG, 30. MÄRZ 2026

18.00 Uhr im Dorftreff alte Feuerwache, Oberraden

Dorfmoderation in der OG Oberraden:

Gespräch mit VEREINSVORSTÄNDEN

Alle Vereinsvorstände der OG Oberraden sind herzlich eingeladen!

Themen:

Was läuft gut für und mit den Vereinen? Was fehlt?

Was wünschen sich die Vereinsvorstände?

Wo sind Ansatzpunkte?



Es freuen sich auf Sie: die Ortsgemeinde Oberraden und die Dorfmoderatorin Kerstin Fischer vom Planungsbüro Dittrich GmbH & Co.KG in Neustadt/Wied

Einladung im Rahmen der DORFMODERATION



DIENSTAG, 31. MÄRZ 2026

18.30 Uhr im Dorftreff alte Feuerwache, Oberraden

Dorfmoderation in der OG Oberraden:

Gespräch mit GEWERBETREIBENDEN

Alle Gewerbetreibenden der OG Oberraden sind herzlich eingeladen!

Themen:

Was ist positiv / negativ für Gewerbetreibende?

Was wünschen sich die Gewerbetreibenden?

Wo sind Ansatzpunkte?



Bild mit KI erstellt

Es freuen sich auf Sie: die Ortsgemeinde Oberraden und die Dorfmoderatorin Kerstin Fischer vom Planungsbüro Dittrich GmbH & Co.KG in Neustadt/Wied

Einladung der OG Oberraden:

EINWEIHUNG

der neuen THEKE im Dorftreff

DONNERSTAG, 02. APRIL 2026

ab 18.00 Uhr im Dorftreff alte Feuerwache, Oberraden



Bild mit KI erstellt

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!
jung, alt, groß, klein, ihr seid ALLE willkommen

Die Ortsgemeinde Oberraden freut sich auf euch

ROßBACH



■ Straßensperrung L 255 - Beginn der Bauarbeiten auf der L 255 verschieben sich

Der ursprünglich für den 16. März 2026 geplante Baubeginn der Straßenbauarbeiten auf der L 255 zwischen Roßbach-Niederbuch- enau und Dattenberg-Arnsau und die damit einhergehende Straßen- vollsperrung verschiebt sich um circa 2 Wochen.

Der Verkehr wird dann über die L 255, L 270 und L 256 umgeleitet, wobei alle Umleitungen vor Baubeginn rechtzeitig ausgeschildert werden.

Darauf weist der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (LBM) hin. „Grund hierfür sind nach meinen Informationen unter anderem längere Arbeiten an der L 256 oberhalb der Wiedbrücke Richtung Buchenauer Weg, die vorab abgeschlossen sein müssen“, so Orts- bürgermeister Thomas Boden.

■ Einwohnerversammlung - Terminvorankündigung

Am **Mittwoch, 29. April 2026** findet um **18.30 Uhr** in der „Wiedhal- le“ in Roßbach eine **Einwohnerversammlung** der Gemeinde Roß- bach und der Verbandsgemeinde Rengsdorf- Waldbreitbach statt. Ortsbürgermeister Thomas Boden wird über Aktuelles aus der Ge- meindepolitik berichten, Bürgermeister Pierre Fischer stellt das Hochwasserschutzkonzept der Verbandsgemeinde vor. Wie ist der Brand- und Katastrophenschutz im Landkreis Neuwied und in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach aufgestellt und was bedeutet das für die Einwohner von Roßbach? Auf diese und andere Fragen werden Landrat Achim Hallerbach zu- sammen mit Bürgermeister Pierre Fischer sowie dem Wehrleiter der Verbandsgemeinde, Peter Schäfer, bei der Versammlung eingehen. Die Einwohner erwartet ein interessanter, informativer Abend. Rechtzeitig vor dem Termin werden noch einmal alle Einwohner eingeladen.

STRAßENHAUS



■ Bekanntmachung

Bauleitplanung der Ortsgemeinde Straßenhause Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte“

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird hiermit bekannt gemacht, dass die Ortsgemeinde Straßenhause am 02.12.2025 den Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte“ gefasst hat. Die Abgrenzung ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

56587 Straßenhause, 09.02.2026

Ortsgemeinde Straßenhause

Gez. Drees, Ortsbürgermeister



THALHAUSEN



■ Erweiterung Kinderspielplatz



Vorbehaltlich der Wetter- und Personalsituation wird der Kinderspielplatz an der Mehrzweckhalle ab dem 23. März für ca. eine Woche gesperrt. In diesem Zeitraum findet die lang ersehnte Erweiterung mit zusätzlichen Spielgeräten statt. Die Erweiterung umfasst eine Hangel sowie ein Ballspiel für die größeren Kinder. Climbingzelt, Federwippe und Kleinkindschaukel werden den kleineren Kindern Freude bereiten.

■ Hohe Auszeichnung für große Verdienste

Verdienstmedaille des Landes für Friedhelm Kurz

In Anerkennung seiner Verdienste um Naturschutz, Jagd, Fischerei, Chorgesang und Menschlichkeit wurde Friedhelm Kurz die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz verliehen. Im Auftrag des Ministerpräsidenten Alexander Schweitzer überreichte der Präsident der SGD-Nord, Wolfgang Treis in einer Feierstunde die hohe Auszeichnung.

Bereits während seiner 45 Jahre als Revierförster engagierte sich Friedhelm Kurz sehr. Seit 2005 ist er Fischereiberater des Landkreises Neuwied und gleichzeitig Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Seit 2006 ist er Mitglied in der Jägerprüfungskommission des Landkreises und seit 2018 Jagdvorsteher in Thalhausen. Darüber hinaus ist er Mitbegründer und 2. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Saynbach, hier liegt ihm die erfolgreiche Wiederansiedlung des Lachs sehr am Herzen. Einen hohen Stellenwert genießt die Umweltbildung, so führt er regelmäßig Glühwürmchen-, Bach-, und Fledermausexkursionen für Kinder und Erwachsene durch. Ein großer

Verdienst von Friedhelm Kurz ist die Renaturierung des Burbach. Nach einer Havarie im Jahr 2012 war im Bach kein Leben mehr vorhanden. Nur durch seine Beharrlichkeit, verbunden mit der nötigen Sach- und Fachkenntnis war eine erfolgreiche Renaturierung möglich, nach dem Ende der Maßnahme zwölf Jahre später wurde der Bachlauf sogar ökologisch aufgewertet und Thalhausen erhielt seine "Lebensader" zurück.



Der Chorgesang ist eine der größten Leidenschaften von Friedhelm Kurz. 1996 übernahm er den Vorsitz eines "kranken" Männerchores, mit einer Vision und trotz Widerständen formte er einen weit über die Grenzen des Kreises bekannten gemischten Chor mit rund 80 Mitgliedern. Darüber hinaus wurden unter seinem Vorsitz der Kinderprojektchor sowie der Junge Chor gegründet, dies zeigt seine Weitsicht bei all seinem Handeln.

Die Dorfgemeinschaft liegt ihm besonders am Herzen, Friedhelm Kurz ist ein überaus geselliger Mensch und beliebt bei Jung und Alt. Mit Rat und Tat steht er immer

bereit und ist ein zuverlässiger Unterstützer aller Vereine.

Auch im Nachbarort Isenburg engagiert er sich für die Kulturdenkmäler im Freundeskreis der Isenburg und für die Wallfahrtskapelle Hausenborn.



Friedhelm Kurz hilft, wenn Hilfe nötig ist. Bei der Ahrflut unterstützten er und seine Frau Gabriele finanziell als auch tatkräftig, indem sie das gesamte Inventar einer Familie abgeholt, gesäubert und bei sich gelagert haben, bis das Haus der Familie wieder bewohnbar war. Mit Beginn des Ukrainekrieges nahmen er und seine Frau 2022 zwei ukrainische Frauen auf und stellten ihre Einliegerwohnung zur Verfügung.

Die Ortsgemeinde Thalhausen gratuliert herzlich zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz und ist froh einen Menschen wie Friedhelm Kurz in ihren Reihen zu haben.

Florian Schäfer, Ortsbürgermeister

WALDBREITBACH



■ Bekanntmachung

Am Montag, dem 23.03.2026 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Friedhofzweckverbandes Hausen (Wied)-Waldbreitbach im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Waldbreitbach, Neuwieder Str. 28, 56588 Waldbreitbach, statt. Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2024 des Friedhofzweckverbandes Hausen (Wied) - Waldbreitbach und Entlastungserteilung durch die Verbandsversammlung.
3. Beratung und Beschlussfassung; Haushaltsplan und Haushaltsatzung 2026
4. Beratung und Beschlussfassung; I-Stock Antrag Friedhofsplanung
 - 4.1 Auftragsvergabe; Honorarangebot Friedhofsplanung
 - 4.2 Auftragsvergabe; Vermessung der Grabstätten
5. Gräberentsorgung
6. Verschiedenes

Waldbreitbach, 13.03.2026

Monika Kukla Verbandsvorsteherin



AKTUELLES VOM TOURISTIK-VERBAND WIEDTAL E.V.

Touristik-Verband Wiedtal e.V.



Austausch Wanderwege und Forst

40 ehrenamtliche Wegepaten aus der VG kamen zum Jahresauftakt zusammen. Auch Revierförster der umliegenden Forstbezirke sowie der fürstlich-wiedischen Forstverwaltung waren anwesend. Der Austausch zwischen Forst und Touristik ist wichtig, da durch die persönliche Abstimmung viele Themen einfacher abzuarbeiten sind.

Das diesjährige Treffen fand im Gasthof Paganetti's in Verscheid statt. Für einige neuen WegepatInnen gab es vorab eine Schulung und Einweisung in das Thema. Am Abend gab Barbara Sterr vom



WanderTourenTeam einen Überblick der vorhandenen Markierungen und es folgte ein theoretischer Teil zur Schulung. Danach stellte Irmgard Schröer die Arbeit des Naturpark Rhein-Westerwald vor, besonders zu Wanderwegen und möglichen Fördergeldern für die Gemeinden. Es werden Liegebänke, Rastplätze aber auch Infotafeln oder Themenwege durch den Naturpark unterstützt. Geschäftsführer Florian Fark gab einen Überblick zur Arbeit des Touristik-Verbands, speziell zu Statistiken, Marketing und dem digitalen Tourenplaner.

Die Wegepaten betreuen über 500 km markierte Wanderwege. Der 1. Vorsitzende des Touristik-Verband, Bürgermeister Pierre Fischer, lobte das große ehrenamtliche Engagement. Er betonte noch einmal, dass besonders die örtlichen Wanderwege überwiegend auch von Einheimischen genutzt werden. Und damit so wie alle anderen touristischen Angebote immer auch den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen.

Veranstaltungen (Alle Details und Kontaktdaten der Veranstalter im Kalender auf www.wiedtal.de)

21.3.26	18:00 h	Aromapraxis aroMagicx, Hausen	Workshop-Pollenalarm
21.3.26	20:00 h	Theatergruppe VG Rengsdorf	"Drei Männer im Schnee" (auch 27./28.3.)
21.3.26	20:00 h	BVE Burschenverein Ehlscheid	Frühlingsfest, Heimathalle Ehlscheid
21.3.26		VfL Waldbreitbach	Mut zum WUT - 13. Wiedtal Ultra Trail
22.3.26	10:00 h	mARTina kreativMoments	Workshop Photographie, Post Roßbach
22.3.26	20:00 h	Hotel zur Post, Waldbreitbach	Comedy mit Willi & Ernst
27.3.26	15:00 h	OG-Ehlscheid	Baumpflanzung im Bürgerwald Ehlscheid
27.3.26	20:00 h	Theatergruppe Melsbach	9. Melsbacher Comedy-Abend, Bürgerhaus
28.3.26	9:00 h	Gemeinde Roßbach	Frühjahrsputz im Dorf
28.3.26	10:00 h	OG Ehlscheid u. DuHV	Müllsammelaktion ab Haus des Gastes
28.3.26	10:00 h	Kreis-VHS / Ehlscheid	Stärke deine Achtsamkeit – Workshop
28.3.26	17:00 h	Malberg Hütte, Hausen	Wir begrüßen den Frühling - 5-Gang-Menü
28.3.26		Schützen Waldbreitbach	Ostereierschießen, Schützenhaus
29.3.26		Jugendpflege VG RW	4. Melsbacher Kinderkonzert, Daniel Dorfkind

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Touristik-Verband Wiedtal e.V. | Neuwieder Straße 61 | 56588 Waldbreitbach

Tel. 02638 4017 | info@wiedtal.de | www.wiedtal.de

AKTUELLES AUS DEN BÄDERN



Unsere Öffnungszeiten des Hallenbades sind wie folgt:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Donnerstag 14.00–19.00 Uhr

Freitag 14.00–19.00 Uhr

Samstag 14.00–18.00 Uhr

Sonn und Feiertag 10.00–17.00 Uhr

Die Sauna öffnet wie folgt:

Freitag 14.00–22.00 Uhr

Sonn und Feiertag 10.00–17.00 Uhr

Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage

Hönninger Straße 1 · 53547 Hausen/Wied · Tel: 02638 4228
info@wiedtalbad.de · www.wiedtalbad.de

DIE GLEICHSTELLUNGS- BEAUFTRAGTE INFORMIERT

"Frauen treffen sich"

Samstag, 25.04.2026

- nach dem Kaffee um 16:05 Uhr -

im Kolpinghaus Waldbreitbach

Alle Frauen in und um Waldbreitbach und der gesamten
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
sind herzlich eingeladen

Für alles ist gesorgt!

Für Geist und Witz
Sketch aus dem „Bräpe“ Land



Für Kopf und Hand
Vortrag Cordula Honnef
Gärtnerin und Kräuterfachfrau
„Kräuter und Gesundheit“



Vorstellung Frauennotruf Neuwied
Vortrag Sicherheitsberater Joachim Noll

Für Muße und Sinne

Jugendtanzgarde der KG „Brave Jonge“ Waldbreitbach
Trommler- und Gesang Musikklasse Realschule plus Waldbreitbach
Leitung Frau Christine Than-Paus
Bilder-Ausstellung einer Waldbreitbacher Künstlerin

Für Mund und Gaumen

Selbstgebackene Brote und leckere Dips

Veranstalterinnen:

Monika Kukla mit ihrem Team aus Waldbreitbach Telefon 02638 56588
 Heike Kurz, Gleichstellungsbeauftragte, VG Rengsdorf-Waldbreitbach Telefon 02634 61-103



**KREISVOLKS-
HOCHSCHULE**

■ Kreisvolkshochschule

Osternest mal anders:

Verschenken Sie Erlebnisse mit der kvhs

Das Osterfest steht vor der Tür, und wer sagt eigentlich, dass im Nest immer nur Schokolade liegen muss?

Wenn du dieses Jahr Erlebnisse, Entspannung oder ein neues Hobby verschenken möchtest, hat die kvhs Rengsdorf-Waldbreitbach genau das Richtige im Angebot.

Unser Tipp: Alle Kurse lassen sich auch hervorragend als Gutschein verschenken – eine Überraschung, die garantiert nicht schmilzt!

Happy Pilates – Starke Mitte, glücklicher Kopf

Entdecke die perfekte Kombi aus Power-Workout für die Tiefenmuskulatur und mentalen „Happy-Mind“-Elementen.

Ein Workshop-Tag voller Achtsamkeit, sanfter Bewegungen und positiver Energie.

Wann: Samstag, 18.04.2026 | 10:00 – 16:00 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus Rüscheld

Gebühr: 49,00 €

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R321-26-1

Bewegte Wechseljahre – Du bist im Wandel

Ein Workshop für Frauen in der Lebensmitte, die den Wandel als Einladung verstehen möchten.

Hier gibt es Raum für achtsame Bewegung, echten Austausch und Hormon-Wissen.

Bestimme dein eigenes Tempo auf dem Weg zu neuer innerer Stärke.

Wann: Samstag, 18.04.2026 | 14:30 – 17:00 Uhr

Wo: Haus des Kurgastes Ehlscheid

Gebühr: ab 23,00 €

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R341-26-1

Digitalkamera manuell nutzen – Weg vom Automatik-Modus

Verwandle das „M“ auf deiner Kamera von Manuell in Mein Foto.

In diesem Kurs lernst du, Blende, ISO und Belichtungszeit so zu beherrschen, dass du die volle Kontrolle über deine Bilder behältst.

Endlich fotografieren statt nur knipsen!

Start: Montag, 04.05.2026 | 19:00 Uhr (3 Abende)

Wo: Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf

Gebühr: 47,00 € zzgl. 5 € Material

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R201-26-1

Kleine Rum-Weltreise – Dem Geschmack auf der Spur

Begib dich auf eine aromatische Entdeckungsreise von der Karibik bis nach Europa.

Verkoste fünf verschiedene Rumsorten und erfahre Spannendes über die Herstellung des flüssigen Goldes aus Zuckerrohr.

Ein Abend für Genießer und neugierige Einsteiger.

Wann: Dienstag, 05.05.2026 | 18:00 – 21:00 Uhr

Wo: Haus des Kurgastes Ehlscheid

Gebühr: 22,00 € zzgl. ca. 25 € Umlage für Tasting vor Ort

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R226-26-1

Keramik-Night – Farbe, Kreativität und Entspannung

Gestalte dein eigenes Keramikstück ganz nach deinem Stil! Bei der Keramik-Night lernst du Techniken wie Schablonieren oder Punktieren kennen und erschaffst dein persönliches Kunstwerk.

Ein Rohling ist im Preis bereits enthalten.

Wann: Donnerstag, 07.05.2026 | 18:00 – 20:30 Uhr

Wo: Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf

Gebühr: 45,00 € (inkl. Material & Brennkosten)

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R205-26-1

Waldbad unter Kirschblüten – Shinrin Yoku im Frühling

Tauche ein in die japanische Methode des Waldbadens. Zwischen Kirschblüten und frischer Waldluft stärken wir unsere Achtsamkeit durch Qi-Gong-Bewegungen und Sinnesübungen.

Die perfekte Stressprävention direkt vor unserer Haustür.

Wann: Samstag, 09.05.2026 | 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Wanderparkplatz Ehlscheid

Gebühr: 25,00 €

Anmeldung: www.kvhs-neuwied.de/R315-26-1

Sie haben Fragen oder möchten einen Gutschein verschenken?

Eine telefonische Anmeldung und Beratung ist für alle Angebote möglich: Außenstelle Rengsdorf-Waldbreitbach – Telefon: **02634 61-113**



KINDER- UND JUGENDNACHRICHTEN

Jugendbildungsfahrt für Jugendliche ab 12 Jahren hat in den Herbstferien vom 5. bis 8. Oktober die Metropole Hamburg als Ziel

Eine spannende Reise führt in die Hansestadt

Kreis Neuwied. In der ersten Woche der Herbstferien vom 5. bis 8. Oktober 2026 heißt es für Jugendliche ab 12 Jahren: Koffer packen und auf in die Hansestadt!

Angeboten wird die viertägige Jugendbildungsfahrt nach Hamburg von der Kreisjugendpflege Neuwied, der Kreisjugendpflege Altenkirchen und der Verbandsgemeinde-Jugendpflege Asbach. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reisen mit dem ICE in den Norden Deutschlands. Vor Ort erwartet die Jugendlichen ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Dazu zählen unter anderem eine stimmungsvolle Lichterfahrt durch den Hamburger Hafen sowie eine erlebnisreiche Nachtwächtertour durch die historische Altstadt. Natürlich darf auch ein Besuch der beeindruckenden Elbphilharmonie, liebevoll „Elphi“, genannt nicht fehlen.

Neben den festen Programmpunkten bleibt auch ausreichend Zeit, die Stadt in Kleingruppen zu erkunden, zu bummeln und das besondere Flair Hamburgs zu genießen. Zudem ist der Besuch des Musicals „Zurück in die Zukunft“ geplant. Im Mittelpunkt der Fahrt stehen neben kulturellen Highlights vor allem aber die gemeinsame Zeit und das Miteinander in der Gruppe mit jeder Menge Spaß und neuen Erfahrungen. Im Teilnahmebeitrag von 270 Euro enthalten sind die Hin- und Rückfahrt mit dem ICE, drei Übernachtungen mit Frühstück sowie das geplante Programm.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Die Plätze sind begrenzt.

Interessierte Erziehungsberechtigte können ihre Kinder beim Kreisjugendamt Altenkirchen, Anna Beck, per E-Mail unter anna.beck@kreis-ak.de anmelden.

"DIE BESTE BILDUNG FINDET EIN GESCHICKTER MENSCH AUF REISEN." GOETHE

Kreisjugendpflege Altenkirchen
Anna Izabela Beck
02681-812513
anna.beck@kreis-ak.de

Kreisjugendamt Neuwied
- Jugendarbeit/Jugendschutz -
Sina Muscheid
02631-803234
sina.muscheid@kreis-neuwied.de

Verbandsgemeindejugendpflege Asbach
Katja Löscher
02683-912385
oja@vg-asbach.de

JUGENDBILDUNGSFAHRT HAMBURG

05.-08.10.2026

HAMBURG ERLEBEN

Vom 05. bis 08. Oktober geht es nach Hamburg.
Für Jugendliche ab 12 Jahren.
Die Kreisjugendpflege Altenkirchen & Neuwied, sowie die Verbandsgemeindejugendpflege Asbach bieten eine spannende Bildungsfahrt an. Die Fahrt kombiniert historische und kulturelle Erlebnisse mit ausreichend Freizeit zur eigenen Erkundung der Metropole.

WAS ERLEBEN WIR

Freut euch auf spannende Erlebnisse & vielfältige Einblicke, lebendige Ausflüge, bunte Beschäftigungen und abwechslungsreiches Freizeitprogramm:

- Hafenrundfahrt
- Nachtwächtertour
- evtl. Musical "Zurück in die Zukunft"
- Eisk von der Elbphilharmonie
- Movie Golf
- u.v.m.

KOSTEN & ANMELDUNG

Die Kosten für Hin- und Rückfahrt mit dem ICE sowie Übernachtung mit Frühstück, Programm und einem gemeinsamen Essen in Peter Pan Hamburg: 270 €

Anmeldungen bis zum 01.09.2026 an:
Kreisjugendpflege Altenkirchen,
Anna Beck
anna.beck@kreis-ak.de

GESCHICHTE, KUNST & VIELFALT!

Kindertage

XXL-METALLBAUKASTEN

BIST DU DABEI?

24. + 25.04.2026
15.00 - 18.00 UHR

für Kids von 8-12 Jahren

WEITERE INFOS & ANMELDUNG

info@efg-strassenhaus.de
www.efg-strassenhaus.de
WhatsApp 01590 8609798

EFG STRASSENHAUS INDUSTRIEWEG 2 56587 STRASSENHAUS

Nach der Schule noch keinen Plan?

In den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung gibt es noch freie Plätze

Mit den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung meinen wir in Rheinland-Pfalz das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) in den Bereichen Kultur und Politik sowie Ganztagschule.

Dss Kulturbüro Rheinland-Pfalz koordiniert für unser Bundesland über 500 solcher Plätze. Auch in Ihrer Region (und darüber hinaus) gibt es noch freie Plätze, z.B. in der Astrid-Lindgren-Grundschule Rengsdorf und in der Grundschule Waldbreitbach.

Im Freiwilligendienst Kultur und Bildung gibt es die Möglichkeit, für ein Jahr in Einrichtungen herein zu schnuppern und sich für die zukünftige Berufswahl zu orientieren. Nach der eigenen Schullaufbahn ermöglicht das FSJ, die Perspektive zu wechseln und die Prozesse in den Einsatzstellen und Schulen mit zu gestalten und dabei wichtige Einblicke in das Berufsfeld zu gewinnen: Im FSJ Kultur sind die Aufgaben so vielfältig, wie die Einsatzstellen - darunter Theater, Museum, Offener Kanal oder Jugendkulturzentrums. Die Arbeitsbereiche sind zum Beispiel Bildungsarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Archäologie oder künstlerische Gestaltung und vieles mehr. Und im FSJ Politik gibt es je nach Interessensgebiet Einblicke in die Arbeit der Landes-, Städte- oder Gemeindepolitik, Fraktionen bis hin zu Einrichtungen der politischen Bildung, Gedenkstätten, Jugendverbänden und Gewerkschaften.

Die Freiwilligen im FSJ Ganztagschule unterstützen zum Beispiel die Lehrer*innen im Unterricht und bei der Aufsicht, begleiten die Kinder beim Mittagessen oder bei den Hausaufgaben, gestalten das Nachmittagsangebot und können sogar eine eigene AG anbieten.

Das FSJ ist für alle Menschen zwischen dem Zeitpunkt der abgeschlossenen Schulpflicht bis zum 26. Lebensjahr möglich. Als Freiwillige*r erhält man ein monatliches Taschengeld, ist sozialversichert und nimmt an insgesamt 25 Bildungstagen teil. In diesen werden notwendiges Wissen und Kompetenzen für die Arbeit in den Einsatzstellen vermittelt und die persönliche Entwicklung und berufliche Orientierung gestärkt. Zudem wird das FSJ als Praxisteil bei der Erlangung der Fachhochschulreife anerkannt. Interessierte informieren und bewerben sich beim Kulturbüro Rheinland-Pfalz - Träger des FSJ - unter www.freiwillig-rlp.de, Tel. 02621/62315-0.

„Mit viel Herz und Magie für einen guten Zweck“: Tim Salabim verzaubert das Cine 5 in Asbach

Asbach / Wiedtal – 08. März 2026. Wenn Magie auf Nächstenliebe trifft, entstehen Momente, die lange in Erinnerung bleiben. Unter dem Motto „Mit viel Herz und Magie für einen guten Zweck“ gastierte der Zauberkünstler Tim Salabim am heutigen Sonntag im Cine 5 in Asbach. Das Ergebnis: Zwei restlos ausverkaufte Shows, leuchtende Kinderaugen und eine Spendensumme, die zu 100 % dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Grenzenlose Zusammenarbeit für die Jugend

Das Besondere an diesem Event war die Kooperation über die Grenzen der Verbandsgemeinden hinweg. Der gemeinnützige Verein KuJu im Wiedtal (Sitz in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach) und der Förderverein der Kita Wiesenwachtel Windhagen (Sitz in der VG Asbach) bündelten ihre Kräfte, um dieses Highlight auf die Beine zu stellen. Diese Partnerschaft bewies eindrucksvoll: Wenn Vereine und Ehrenamtliche an einem Strang ziehen, kann man gemeinsam mehr erreichen.

Auch die Politik zeigte sich beeindruckt von diesem Schulterschluss. Die beiden Verbandsgemeindebürgermeister, Michael Christ (VG Asbach) und Pierre Fischer (VG Rengsdorf-Waldbreitbach), waren vor Ort, machten sich ein Bild vom bunten Treiben und ließen sich sichtlich verzaubern.

Ein starkes Zeichen der Solidarität

Gespielt wurden die beliebten Shows „Alles Banane“ und „Monster Alarm“, die das Publikum in ihren Bann zogen. Hinter dem magischen Spektakel steht jedoch ein klares Versprechen: Der gesamte Erlös kommt ohne Abzüge Kindern und Jugendlichen zugute.

- 10 % des Reinerlöses gehen an das KITZ (Kindertumorzentrum Heidelberg), um die Forschung und Behandlung für schwerst- kranke Kinder zu unterstützen.
- 90 % des Reinerlöses fließen in die Arbeit der Kita Wiesenwachtel sowie in verschiedene Projekte für Kinder und Jugendliche (KuJu) im Wiedtal.

Ein elefantöses Dankeschön

Dass beide Vorstellungen bereits weit im Vorfeld restlos ausverkauft waren, unterstreicht den Stellenwert solcher regionaler Initiativen. Ein Erfolg, der ohne die Unterstützung der Gemeinschaft nicht denkbar wäre.

„Ohne euch, die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, wäre dieser magische Tag überhaupt nicht möglich gewesen“, betonen Professor El Fante, das Maskottchen von KuJu, und die Vorstände der beteiligten Vereine. „Eure Begeisterung sorgt dafür, dass wir Kindern und Jugendlichen in unserer Region und darüber hinaus tatkräftig unter die Arme greifen können. Ein elefantöses Dankeschön an alle, die dabei waren!“ Das Event im Cine 5 hat gezeigt, dass Magie nicht nur aus Kartentricks besteht, sondern vor allem aus der Gemeinschaft, die sie ermöglicht.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Evangelische Kirchengemeinde Anhausen

Gemeindebüro: Mittelstr. 24, 56584 Anhausen, Telefon: 02639 960215. (Öffnungszeiten: Di+Do+Fr 10:00 - 12:00 Uhr, Di 15:00 - 17:00 Uhr. Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter).
Ehrenamtskordinatorin/GPA **Sarah Busch** 0171 5326954.
Seelsorge: Für Anhausen und Meinborn **Pfarrer Otto:** Tel. 01520 5351883; für Isenburg, Rüscheid und Thalhausen **Pfarrer Beck:** (Gemeindebüro Honnefeld: 02634 9437735 - aktuell vertreten durch Pfarrer Otto bzw. Pfarrer Eckert)

Freitag, 20.03.2026

20:00 Uhr, Hauskreis (abwechselnd bei den Teilnehmern)

Samstag, 21.03.2026

17:00 Uhr, Bibelleses für junge Leute (14-tägig nach Absprache)

18:00 Uhr, JuKeA

Sonntag, 22.03.2026

09:45 Uhr, Gebet vor dem Gottesdienst

10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl gestaltet vom Arbeitskreis

Gottesdienst, Predigt: Diethelm Stein

11:00 Uhr, Stehcafé

11:00 Uhr, Bücherei

18:00 Uhr, Friedensgebet

Montag, 23.03.2026

19:00 Uhr, Posaunenchor Anhausen Probe

Dienstag, 24.03.2026

15:00 Uhr, Abschluss der Winterarbeit der Frauengruppen

19:00 Uhr, Hauskreis (bei Familie Runkel in Meinborn)

Mittwoch, 25.03.2026

17:00 Uhr, MiKi

18:30 Uhr, Chörchen Probe

Donnerstag, 26.03.2026

09:00 Uhr, Spielgruppe

15:30 Uhr, Konfiunterricht

Freitag, 27.03.2026

20:00 Uhr, Hauskreis (abwechselnd bei den Teilnehmern)

Herzliche Einladung zur Frühandacht (Ostersonntag 5.4.26 um 7 Uhr in der Kirche mit anschließendem Frühstück (Anmeldung zum Frühstück bei Emilie Cemberecki oder im Gemeindebüro). Ab 6 Uhr Osterspaziergang von den Kirchspielsdörfern aus mit gemeinsamem Treffpunkt am Petershof und von dort gemeinsam weiter zur Andacht in die Kirche.

■ Evangelische Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Pfarrer Martin Lenz Taurat: 0179 726 8412

Gemeindebüro: Mo., Mi. und Fr. 10-12 Uhr Do. 16-18 Uhr,

Tel.: 02631-71171

Internetseite: feldkirchen-altewied.de

Freitag, 20. März 2026

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** Linette und Steffi, Feldkirchen

19:30 Uhr **Kantorei** Feldkirchen

Samstag, 21. März 2026

14:00 Uhr **Tanzfest in den Frühling**, Ingrid Wagler-Wolff, Feldkirchen

Sonntag, 22. März 2026 - Judika

11:00 Uhr **Kindergottesdienst** Feldkirchen Kigo – Team

11:00 Uhr **Gott | Fern und nah - Gottesdienst Altewied**, Prädikant Timo Runkel (Ev. Kirchengemeinde Engers)

Montag, 23. März 2026

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** V. Herath / S. Heimann, Feldkirchen

10:30 Uhr **Community „Offenes Singen“** Feldkirchen

15:00 Uhr **„Frühling entdecken“ Eltern-Kind-Gruppe (3-6 Jährige)** Fiona und Vanessa Herzog, Feldkirchen

16:30 Uhr **Stimmbildung** Feldkirchen

19:00 Uhr **Probe Flötenensemble** Feldkirchen

Dienstag, 24. März 2026

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** V. Herath, Feldkirchen

18:00 Uhr **Malkurs** Altewied

19:00 Uhr **„Tanz mit!“** Frau Wagler-Wolff, Feldkirchen

Mittwoch, 25. März 2026

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** V. Herath, Feldkirchen

18:00 Uhr **Passionskonzert „Himmelskönig sei willkommen“** Feldkirche, Kantorin Sabine Paganetti und Pfarrer Martin Lenz Taurat

Donnerstag, 26. März 2026

14:30 Uhr **Frauenstunde** Feldkirchen - mit Tischabendmahl, Feldkirchen

19:00 Uhr **„Best-of-Lieder“ der letzten 10 Weltgebetstage - Pfarrsaal St. Michael-Feldkirchen** Marion Oswald und Petra Frey

■ Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

E-Mail: honnefeld@ekir.de

Homepage: www.honnefeld.ekir.de

Gemeindebüro Wiebke Repplinger: 02634 9437735

Friedhofsverwaltung Martina Koch: 02634 9437720



Ihr Partner in Trauerfällen
seit 1886

Wir beraten Sie vor und bei einem Trauerfall sachkundig
und übernehmen für Sie die Erledigung aller Formalitäten.

**Bestattungshaus
Gebrüder Hertling**

Inh. Anita Hertling
Neuwieder Str. 20 · 56588 Waldbreitbach

Telefon 0 26 38 / 3 16
Mobil 01 73 / 6 82 68 85

Gottesdienste und Veranstaltungen**Sonntag 22.03.**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee-
Ev. Kirche Oberhonnefeld · Pfarrer Jörg Eckert

Dienstag 24.03.

09:30 Uhr Kaffeeeklatsch für Jung und Alt-
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld
16:00 Uhr Kinderchor OHO-Kids · Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

Mittwoch 25.03.

09:30 Uhr Offene Arche · Gespräche über Gott und die Welt
bei Kaffee und Tee · Arche Horhausen

Donnerstag 26.03.

09:30 Uhr Krabbelkreis · Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld,
Jugendtage
15:30 Uhr Konfi-Nachmittag · Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld
19:00 Uhr Singkreis · Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld

Freitag 27.03.

16:00 Uhr Jungschar (6–10 Jahre) ·
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld · Jugendtage
17:30 Uhr Jugendtreff (ab 11 Jahre) ·
Ev. Gemeindehaus Oberhonnefeld · Jugendtage

■ Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf**Gemeindebüro: Tel. Nr. 02634 2268**

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo.-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr:
mittwochs geschlossen
Telefonnummer von Friedhofsgärtner Stephan Kleinmann:
01520 7206038

DIE EV. KIRCHENGEMEINDE WALDBREITBACH informiert

**Gründonnerstag, 02.04.**

19.00 Uhr Ökumenische Agapefeier
mit Taizé-Gesängen (Ev. Christuskirche)

Karfreitag, 03.04.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Ulrich Oberdörster (Ev. Christuskirche)
16.00 Uhr Kreuzweg
(Start: Gemeindehaus an der Christuskirche)

Ostersonntag, 05.04.

09.00 Uhr Osterfrühstück
(im Gemeindehaus an der Christuskirche)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Ulrich Oberdörster (Ev. Christuskirche)

Tel.: 02638 4103 · www.ekir-waldbreitbach.de

Gottesdienste finden, wenn nicht anders angegeben, **in der Ev. Kirche in Rengsdorf** statt, **sonstige Veranstaltungen**, wenn nicht anders angegeben finden **im Gemeindezentrum in Rengsdorf** statt.

Sonntag, 22.03.2026

11:00 Uhr Gottesdienst, mit Pfarrer Jan-Hendrik Otto

Dienstag, 24.03.2026

18:30 Uhr Posaunenchor-Jungbläserunterricht

Mittwoch, 25.03.2026

14:00 Uhr Frühlingskaffee-Spielenachmittag

Freitag, 27.03.2026

18:00 Uhr Posaunenchor-Probe
19:30 Uhr Kirchenchor

■ Evangelische Kirchengemeinde Waldbreitbach**Freitag, 20.03.26**

16.30 Uhr Kinderkino im Gemeindehaus

Sonntag, 22.03.36

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i. R. Helmut Sacher

Dienstag, 24.03.26

16.30 Uhr Konfirmandenzeit
Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren.
Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter: 02638-4103.

■ Freie evangelische Bibelgemeinde Anhausen

Informationen zur Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.febg-anhausen.de

■ Evangelische Freie Gemeinde Niederbreitbach**Weihergasse 16, 56589 Niederbreitbach**

Kontakt: Tel. (0 26 38) 94 82 73 oder info@efg-niederbreitbach.de
Homepage: www.efg-niederbreitbach.de

■ Evangelische Freie Gemeinde in Straßenhaus

Industrieweg 2, 56587 Straßenhaus; Tel. 02634 - 2885
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.EFG-Strassenhaus.de

■ Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena Großmaischeld-Isenburg

Kirchstr. 2, 56276 Großmaischeld, Tel. 02689 959247

Diakon N. Hendricks:

Tel. 0171 2667220, eMail: pfarrbuero-grossmaischeld@t-online.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros:

Montags - Donnerstags: 10:00 - 12:00 Uhr

Sa., 21.03.2026,**17:00 Uhr Großmaischeld:**

Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern

So., 22.03.2026,

09:30 Uhr **Isenburg:** Hochamt

Mi., 25.03.2026,

10:00 Uhr **Kleinmaischeld:** Festgottesdienst

Krabbelgruppe Grossmaischeld:

Für alle Kinder von 0 - 3 Jahren
Zeit zum Spielen und Austauschen.

**Jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr
im Pfarrheim Großmaischeld**

Ansprechpartner: Franziska Busch, Mobil: 0157 88418244
Alle Informationen finden Sie auch auf Unserer Homepage!

■ Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth Rengsdorf - Waldbreitbach

Pfarrbüro Waldbreitbach, An der Commende 4, 56588 Waldbreitbach

Tel: 02638/223, Fax: 02638/5773

Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Montag, Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Pfarrbüro Kurtscheid

Hochstr. 9, 56581 Kurtscheid

Tel: 02634/8702, Fax: 02634/980468

Mail: hl.schutzengel.kurtscheid@t-online.de

Erreichbarkeit Pfarrbüro: Dienstag und Donnerstag:

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

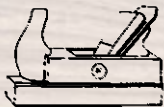
Samstag, 21.03.2026

Waldbreitbach	Maria Himmelfahrt	Katechesetreffen aller Kommunionkinder	10.00 Uhr
Waldbreitbach	Maria Himmelfahrt	Andacht zum Abschluss Katechesetreffen	14.00 Uhr
Roßbach	St. Michael	Vorabendmesse	17.00 Uhr
Sonntag, 22.03.2026			
Kurtscheid	Hl. Schutzenegel	Hochamt	09.30 Uhr
Hausen	Ab Kreuzkapelle	Kreuzweg der Männer	14.00 Uhr

Tischlerei Franz-Josef

HERTLING GmbH

Werkstätte für modernen Innenausbau



Inhaber:

Frank Hertling Tischlermeister · Kolpingstraße 15 · 56588 Waldbreitbach

Telefon (02638) **2 17** · Telefax (02638) 1041 · Mobil (0171) 643 2967 · email@hertling-schreinerei.de

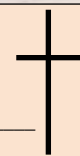
Innenausbau
Einbauschränke nach Maß
Möbelfertigung
Fenster und Türen
Verglasungen
Rollläden und Isolierung
Reparaturen aller Art

IHR PARTNER IM TRAUERFALL:**Franz-Josef Hertling GmbH**

Sterbevorsorge · Überführungen

Perfekter Service · Jederzeit dienstbereit

Beerdigung auf allen Friedhöfen

**Montag, 23.03.2026**

Breitscheid	St. Anna	Kreuzwegandacht	15.00 Uhr
Reifert	Kapelle	Kreuzwegandacht	15.00 Uhr
Waldbreitbach	Maria Himmelfahrt	Kreuzwegandacht	15.00 Uhr
Roßbach	St. Michael	Kreuzwegandacht	15.30 Uhr

Dienstag, 24.03.2026

Kurtscheid	Hl. Schutzengel	Spätschicht in der Fastenzeit, anschl. Agape	19.00 Uhr
------------	-----------------	--	-----------

Mittwoch, 25.03.2026

Niederbreitbach	St. Laurentius	Kreuzwegandacht	15.00 Uhr
Waldbreitbach	Mutterhaus der Franziskanerinnen	Bibelteilen im kleinen Konferenzraum	19.00 Uhr

Donnerstag, 26.03.2026

Verscheid	Gasthof Paganetti's	Jahreshaupt- versammlung des Kapellenerhaltungs- vereien Verscheid - Siebenmorgen	19.00 Uhr
-----------	---------------------	---	-----------

Freitag, 27.03.2026

Glockscheid	Ortsausgang Schränke	Wallfahrt der Frauen nach Verscheid	14.00 Uhr
Verscheid	Wallfahrtskirche	Hl. Messe der Wall- fahrt der Frauen	15.00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth
Rengsdorf – Waldbreitbach
Pfarrbüro Waldbreitbach
An der Commende 4
56588 Waldbreitbach
Tel: 02638/223
Fax: 02638/5773
Mail: pfarrbuero.waldbreitbach@bistum-trier.de
Homepage: www.salzkoerner.de

■ Mennonitengemeinde Rengsdorf (Ev. Freikirche)

Westerwaldstr. 60

Kontakt: Andreas Kneisler; 02687/928331; info@mg-rengsdorf.de

Homepage: www.mg-rengsdorf.de

Mittwoch

18:30 Uhr Bibelbetrachtung
Parallel dazu: Kinderstunden (3 bis 12 Jahre) und Teens
(13-15 Jahre)

Freitag

19:30 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

Samstag

18:00 Uhr Gebetsversammlung

Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Unsere Gottesdienste können auch über die Homepage als Livestream verfolgt werden.

VEREINE UND VERBÄNDE**■ Verschönerungsverein Kirchspiel Anhausen**

Verschönerungsverein organisierte wieder Müllsammelaktion
An einem sonnigen Samstag haben viele freiwillige Helfer im Kirchspiel Anhausen Müll gesammelt. Im Vorfeld hatte bereits die Freiwillige Feuerwehr die Straßen rund um Thalhausen von Unrat befreit. Von Rüscheld und Anhausen starteten zwei Gruppen und sammelten entlang der Landesstraße und der Wirtschaftswege Müll.



Erfreulich war, dass es deutlich weniger Müll als in früheren Jahren war. Dennoch ist es immer wieder erstaunlich, was Menschen achtlos in die Landschaft entsorgen. Nach getaner Arbeit hatte der Ortsbürgermeister von Anhausen Heinz-Otto Zantop die Teilnehmer zu einem Imbiss auf den Bauhof nach Anhausen eingeladen. Der Organisator Frank Krause bedankte sich bei allen erwachsenen und jugendlichen Sammlern.

Text: Karl-Heinz Huth



Fotos: Karl-Heinz Huth

■ TuS 1913 Bonefeld e.V.**Einladung zur nächsten Wanderung**

An alle Wanderfreunde des TuS-Bonefeld, am Sonntag den 29. März wollen wir die nächste Wanderung angehen. Es geht zum Stöffel-Park im Westerwald. Die Wälder Tour und GeoRoute Tertiär - Industrie - Erlebnis Stöffel-Route führt auf die Spur des Basalts.

Zunächst laufen wir durch den Stöffel-Park und können alte Technik zum ehemaligen Basalt-Abbau auf dem Gelände erkunden. Der Stöffel-Park, der GeoBlick Stöffel-Turm und die Erbacher Eisenbahnbrücke sowie das Nistertal sind die Höhepunkte der Tour. Zahlreiche GeoStationen erklären den Weg von der vulkanischen Entstehung des Basalts bis hin zum Edelsplitt für den Straßenbau. Den Abschluss erleben wir gemeinsam in der „Alpenroder Hütte“. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke empfehlen wir dringend!

Laufstrecke: **ca. 12 km**Gehzeit: **ca. 3,5 Stunden**Höhenmeter: **ca. 280 m**Termin: **29.03.26**Treffpunkt: **09.30 Uhr an der alten Schule in Bonefeld**Alternativ: **10.15 Uhr Parkplatz im Stöffel-Park**Anmeldungen bitte bis **25.03.26 an: tus-wandern@bonefeld.de****■ Dorf- und Heimatverein Ehscheid****Neophyten – Vortrag von Dr. U. Neitzert**

Zu einem Infoabend zum Thema „Neophyten – jenseits von Gut und Böse“ hatte der Dorf- und Heimatverein eingeladen. Gemäß

dem Titel der Veranstaltung portraitierte Dr. Neitzert die „eingewanderten Pflanzen“, die oft sehr faszinierend sind. Vielen Anwesenden war gar nicht bewusst, welche Gewächse in unserem Kulturraum alles Neophyten sind. Dr. Neitzert beleuchtete die Wege, die diese Pflanzen nahmen – viele von ihnen wurden durch Königs- und Fürstenhäuser nach Europa gebracht. Besonders durch Kriegsgeschehen kam es über viele Jahrhunderte dazu, dass sich Neophyten aus Barockgärten und Orangerien heraus unkontrolliert ausbreiteten und vermehrten. Daher empfinden viele Menschen sie heute als heimische Pflanzen: Nachtkerzen, Goldrute, Robinien gehören für viele zum „normalen Bewuchs“. Dr. Neitzert brachte mit seinem detaillierten Wissen seine Zuhörer zum Staunen und Schmunzeln. So widersteht das Berufkraut zum Beispiel sogar Glyphosat und das Riesenbärenklau schaffte es sogar durch einen Song von Genesis zu zweifelhafter Berühmtheit. Doch es war vielen Gästen in der Runde anzumerken, dass für sie besonders die Informationen zu den „invasiven Arten“ von Interesse waren. Dr. Neitzert bestätigte, dass viele Fachleute den vormaligen Kampf gegen Pflanzen wie das Indische Springkraut, den japanischen Knöterich, die Kanadische Goldraute aufgegeben haben. Vielfach herrsche die Meinung vor, dass es sich nur lohne intakte Ökosysteme, die von invasiven Arten bedroht sind, zu schützen. Die Zuhörenden fragten sich aber – wieviel intakte Naturgebiete es überhaupt noch gibt. Die Bekämpfung von invasiven Arten ist aufwändig und kann vielerorts nur noch durch engagierte Bürger aufrechterhalten werden. Da auch die Klimaverschiebung das Ausbreiten von sogenannten „Klimaeinwanderern“ begünstigt, verschärft sich die Situation zusätzlich. Dass nicht nur die Pflanzen-, sondern auch die Insektenwelt in einem kritischen Zustand ist, weiß bald jedes Kind. Hochgezüchtete, insektenfeindliche Ziersträucher, Gartenblumen und Stauden, die Auswahl von ungeeigneten Samen in Blühstreifen-Mischungen schwächen unsere Ökosysteme zusätzlich. Zum Ende des Vortrages spürten alle, dass das Thema nicht mit einem zufriedenstellenden Fazit beendet werden konnte.



SV Melsbach



Der SV Melsbach ist mit einem deutlichen 6:2-Heimsieg gegen die SG St. Katharinen II in die Rückrunde gestartet.

Im ersten Meisterschaftsspiel nach der Winterpause wurde zudem der neue Trikotsatz von Björn Herzog übergeben, der den Verein im Namen des Sponsors Lohmann & Rauscher unterstützt. Lohmann & Rauscher unterstreicht damit einmal mehr die Verbindung mit den Menschen und Vereinen in der Region Neuwied und Rengsdorf.

Mit der Trikotübergabe und dem erfolgreichen Auftaktspiel hofft der SV Melsbach auf eine stabile und erfolgreiche Rückrunde.



Gesangverein UNISONO

Der Gesangverein UNISONO veranstaltet am 22.03.2026 zur Landtagswahl wieder sein traditionelles Wahl-Café im DGH in Hardert.





Wahl-Café

des Chores

UNISONO Hardert

So. 22. März 2026

von 10:00 bis 17:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus

Der Chor UNISONO bietet am Wahlsonntag selbstgemachten Kuchen  sowie Kaffee  gegen die Abgabe einer  Spende an.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den Gesangverein 1888 Hardert und die kulturelle Vielfalt in unserer Ortsgemeinde.

Wir freuen uns, Sie im Bürgercafé des DGH begrüßen zu können.

Gerne kann der Kuchen auch mitgenommen werden. 

Förderverein Dorfmuseum Niederbreitbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 09.04.2026 um 18:30 Uhr in Flames 'n' Apes ehemals Dorfschenke

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Wahl des Versammlungsleiters
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Anhebung des Mindestmitgliedsbeitrags
8. Verschiedenes

Wer noch Fördervereinsmitglied werden möchte, ist herzlich eingeladen an dem Tag zu kommen. Mitgliedsbeiträge werden ausgelegt. Auf rege Beteiligung freut sich euer Vorstand

Frauenchor Rengsdorf 1981 e.V.

Frauenchor Rengsdorf bestätigt Vorstand und blickt auf Jubiläumsjahr

Rengsdorf. Auf seiner Jahreshauptversammlung am 6. März 2026 im Restaurant Waldterasse hat der Frauenchor Rengsdorf 1981 e.V. die Weichen für die Zukunft gestellt. Die anwesenden 25 Mitglieder bestätigten den Großteil des Vorstands im Amt und blickten voller Vorfreude auf das 45-jährige Vereinsjubiläum. Bei den Neuwahlen wurde der bisherige Vorstand im Block wiedergewählt. Finanziell verzeichnete der Verein im abgelaufenen Jahr ein Defizit. Trotzdem wurde dem Vorstand nach dem Bericht der Kassenprüfer, die eine einwandfreie Kassenführung bescheinigten, einstimmig Entlastung erteilt. Das Highlight des Jahres 2026 wird das große Jahreskonzert zum 45-jährigen Jubiläum am 26. September 2026 im Gemeindehaus Rengsdorf sein. Zur Modernisierung der internen Organisation wurde zudem eine neue App vorgestellt, die den Mitgliedern künftig die Planung und Kommunikation erleichtern soll. Mit einem vollen Terminkalender startet der Chor optimistisch in das neue Vereinsjahr.

Aktive Gemeinde Roßbach e.V.

Starke Frauen, starke Geschichten –

2. Frauenfrühstück am Weltfrauentag

Am 08. März hat die Aktive Gemeinde Roßbach e.V., kurz AGR, zum 2. Mal ein Frauenfrühstück organisiert.

In angenehmer Atmosphäre kamen mehr als 20 Frauen zusammen. Bereits das liebevoll vorbereitete Frühstücksbuffet lud zum Verweilen ein und schon bald entstanden angeregte Gespräche.

Ein besonderer Höhepunkt des Vormittags war die Vorführung des Oscar-qualifizierten Kurzfilms „Malou“. Der Film erzählt auf sehr ergreifende Weise die Geschichte eines jungen Mädchens und berührte die Anwesenden spürbar.

In der anschließenden Stille war deutlich zu merken, wie sehr die Bilder und Botschaften nachwirkten. „Malou“ regte zum Nachdenken an und machte deutlich, wie wichtig es ist, hinzusehen, zuzuhören und füreinander einzustehen.

Ebenso inspirierend war die kurze Biografie über Leymah Gbowee. Die liberianische Friedensaktivistin, die maßgeblich zum Ende des Bürgerkrieges in Liberia beitrug, steht wie kaum eine andere für den Mut und die Kraft von Frauen, gesellschaftliche Veränderungen herbeizuführen. Für ihr Engagement wurde sie 2011 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Ihr Lebensweg machte deutlich, wie viel bewirkt werden kann, wenn Frauen gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Gleichberechtigung eintreten.

Das 2. Frauenfrühstück, das diesmal auf den Weltfrauentag fiel, war somit mehr als ein gemeinsames Frühstück. Es war ein Ort der Begegnung, der Inspiration und der Ermutigung – und ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig Zusammenhalt und weibliche Solidarität auch heute noch sind.

■ SG Ellingen

Zweite mit klarem Sieg



Die Zweite Mannschaft der SG Ellingen/Bonefeld/Wilroth feierte einen souveränen 5:0-Heimsieg. Bereits nach zwei Minuten traf Jonas Wessel zur Führung, bevor Galin Georgiev (18.) und Fabian Fogel per direktem Freistoß (45.) den 3:0-Halbzeitstand herstellten.

Nach der Pause ließ die SGE etwas nach, blieb aber klar überlegen. Georgiev erhöhte nach Vorlage von Kurz auf 4:0 (61.), ehe Dennis Krämer mit einem fulminanten Abschluss den 5:0-Endstand erzielte. Eine starke und konzentrierte Teamleistung über die gesamte Spielzeit.

Erste mit Heimsieg



Vor einer starken Kulisse setzte sich die SG Ellingen mit 2:0 gegen den FV Rheinbrohl durch und bleibt damit zuhause ungeschlagen sowie weiterhin **Tabellenführer**.

Die erste Halbzeit bot nur wenige klare Chancen auf beiden Seiten. Kurz vor dem Pausenpfiff schlug die SGE jedoch zu: Julius Fuß köpfte in der 45.+3 Minute eine Ecke von Müller zur wichtigen 1:0-Führung ein.

Nach dem Seitenwechsel erhöhte Rheinbrohl den Druck, doch Torwart Drees hielt mit mehreren starken Aktionen die Null fest und wurde zu einem der Matchwinner. In der 76. Minute sorgte erneut Julius Fuß mit seinem zweiten Treffer für die Entscheidung.

Am Ende stand ein verdienter Heimsieg, der die starke Heimserie der SG Ellingen eindrucksvoll bestätigt.

Ergebnisse der Woche

E-Jugend

JSG Ellingen II – JSG Asbacher Land II

8:1

JSG Ellingen III – JSG Irlich

5:1

D-Jugend

Spvgg Haiderbach – JSG Raiffeisen United

0:3

VfL Neuwied – JSG Raiffeisen United II

14:1

C-Jugend

JSG Asbacher Land – JSG Raiffeisen United

2:3

C-Juniorinnen

SV Hundsangen – MSG Rengsdorf

0:2

A-Jugend

JSG Raiffeisen United – FV Erpel II

8:1

Herren

SG Ellingen II – SG St. Katharinen II

5:0

SG Ellingen – FV Rheinbrohl

2:0

■ Alte Burschen Straßenhaus

Einladung zum Stammtisch

Am Freitag den 20.03.2026 findet der nächste Stammtisch der Alten Burschen Strassenhaus im Burhaus Jahrsfeld statt alle Interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

■ VfL Waldbreitbach

VfL-Athleten behaupten sich bei LVRR-Verbandsmeisterschaften im Dreikampf

Fünf Athletinnen und Athleten traten zusammen mit 16 weiteren Vereinskameradinnen und – kameraden bei den LVRR-Verbandshallenmeisterschaften U14 im Dreikampf in Koblenz an.

Besonders erfolgreich lief der Tag für Henry Wecklein, der in seiner Altersklasse M12 zwei persönliche Bestleistungen aufstellte: Die 50 m sprintete er in genau 8,00 s und im Weitsprung steigerte er sich deutlich auf 4,23 m.

Im Kugelstoßen zeigte er mit 5,78 eine solide Leistung. Schlussendlich setzte er sich gegen 24 andere Athleten durch und belegte Platz 4 im Dreikampf, wobei ihm leider nur 1 Punkt zur Bronzemedaille fehlte.

Zusammen mit seinen LG-Kollegen sicherte er sich zudem den Vize-Titel mit der Dreikampf-Mannschaft.

Der noch 11-jährige Leo Lesum startete in der Altersklasse M 12 hoch und konnte über 50 m in 8,57 s und im Weitsprung mit 3,85 m erstaunlich gut mit seinen deutlich älteren Konkurrenten mithalten. Im Kugelstoßen mit 4,74 m zeigte sich jedoch, wie viel ein Jahr Altersunterschied im Bereich Körperkraft ausmacht. Am Ende des Tages konnte er sich über einen guten 18. Platz freuen.

Andre Knappe (M12) zeigte gute Leistungen (50 m 9,05 s, Weit 3,33 m, Kugel 5,15 m) und erreichte Platz 21.

Bei den Mädchen traten Leni Trimborn und Martha Isaak ebenfalls in der nächst höheren Altersklasse W12 an und standen ihren älteren Mitstreiterinnen in nichts nach.

Martha erreichte zwei persönliche Bestleistungen im 50 m-Sprint (8,43 s) und im Weitsprung (3,90 m). Zusammen mit 3,59 m im Kugelstoßen ergaben ihre Leistungen einen starken 24. Platz in einem Teilnehmerfeld von 39 Athletinnen.

Auch Leni sprang im Weitsprung eine persönliche Bestleistung (3,96 m), sprintete die 50 m in 8,34 s und stieß die 3-kg-Kugel auf 4,04 m. Mit 968 Punkten erreichte sie einen tollen 21. Platz.



Henry Wecklein und Leo Lesum

■ Kath. Familienbildungsstätte/ Haus der Familie Linz

Eltern-Kind-Gruppe Seepferdchen in Niederbreitbach für Kinder von 1 bis 2 ½ Jahren

Hier können die Kinder in einer sicheren Umgebung mit Gleichaltrigen spielen, sich bewegen und die Welt auf spannende Weise entdecken. Sie knüpfen spielerisch Kontakte zu anderen Kindern und

Erwachsenen und lernen, sich langsam und behutsam abzulösen. Die Erwachsenen hingegen erhalten durch den Austausch mit der Kursleitung wertvolle Einblicke und neue Perspektiven. Die Leitung hat die Erzieherin Katharina Rams. Es sind 10 Treffen geplant. Beginn ist am **Dienstag, 14. April, 09:30 – 11:00 Uhr.**

Fitness in Niederbreitbach für junge Mütter mit Babys

Das Sportangebot richtet sich an Mamas, die ihre Fitness gemeinsam mit ihrem Baby stärken und eine Auszeit vom Alltag nehmen möchten. Bewegung ist der perfekte Ausgleich und lässt sich wunderbar mit Kind kombinieren. Bei ausgewählten Übungen wird ihr Baby aktiv eingebunden – das stärkt nicht nur ihren Beckenboden auf sanfte Weise, sondern unterstützt auch die Regeneration nach der Geburt. Das Programm ist abwechslungsreich und bietet immer neue Impulse. Die Leitung hat die Fitness- und Gesundheitstrainerin Eva Wachter. Es sind 6 Treffen geplant. Beginn ist am **Mittwoch, 15. April, 09:00 – 10:00 Uhr.**

Informationen und Anmeldung:

Kath. Familienbildungsstätte/Haus der Familie Linz

Telefon 02644 4163

www.fbs-linz.de

Folgen Sie uns auf Instagram @fbs_linz

■ Selbsthilfegruppe für Amputationen in Koblenz



Gründung einer Selbsthilfegruppe

Am 21.04.2026 findet erstmals der bundesweite „Tag der Amputierten“ statt.

Anlässlich dazu wird in Koblenz eine neue Selbsthilfegruppe für Menschen mit Arm- und Beinamputationen gegründet. Das erste Treffen findet am 21.04.2026 um 19 Uhr in der Stegemanstraße 31, 56068 Koblenz statt. Die Gruppe wird eigenständig

festlegen in welchem Rhythmus man sich trifft.

Die Selbsthilfegruppe richtet sich an Betroffene, kürzlich amputierte Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige. Auch Menschen, denen eine Amputation bevorsteht und die den Austausch suchen sind in der Selbsthilfegruppe willkommen. Ziel ist es, einen geschützten Raum für Austausch, Fragen, gegenseitige Unterstützung und praktische Alltagstipps zu schaffen. Themen wie Schmerzbewältigung, Prothesenversorgung, sozialrechtliche Fragen oder psychische Belastungen sollen offen besprochen werden. Initiator der Gruppe ist Ronny Schöninger, selbst seit 2007 untersekelamputiert. Vor kurzem hat er seine Ausbildung zum Peer beim BMAB (Bundesverband für Menschen mit Arm- und Beinamputationen e.V.) abgeschlossen. Dadurch kann er Betroffene im Krankenhaus und darüber hinaus mit seinen persönlichen Erfahrungen unterstützen und begleiten.

Interessierte sind herzlich zur Gründung am 21. April eingeladen. Der Besuch der Selbsthilfegruppe ist freiwillig, kostenfrei und vertraulich. Eine Anmeldung ist erfreulich, aber nicht erforderlich. Gerne können Sie im Vorfeld Kontakt aufnehmen: Ronny Schöninger, handundfuss.koblenz@web.de Tel.: 0151/176 090 76.

Weitere Informationen gibt es bei der Selbsthilfekontaktstelle We-KISS Tel.: 02663/25 40, Mail: info@wekiss.de.

Die Energieberatungen finden in der Raiffeisen-Region im Wechsel jeweils **donnerstags von 15 - 18 Uhr** wie folgt statt:

Rengsdorf: Donnerstag, den 9. April, Verbandsgemeindeverwaltung, Westerwaldstraße 32-34, Zimmer Nr. 43, (Nebeneingang) im 2. Obergeschoss (Aufzug vorhanden).

Dierdorf: Donnerstag, den 26. März, in der Verbandsgemeindeverwaltung, Neuwieder Str. 7, Zimmer 304 im Dachgeschoss (Aufzug vorhanden).

Die Beratung ist kostenfrei. **Anmeldung unter Tel. 02689 291-2105.**

■ Westerwälder Naturerlebnisse 2026

Neue Auflage des Veranstaltungskalenders für Umwelt- und Naturthemen in der Region Westerwald erscheint in frischen Look mit dem grünen Frosch auf dem Titel

Der neue Veranstaltungskalender „Westerwälder NaturErlebnisse 2026“ ist ab sofort erhältlich. Die Broschüre bietet einen umfassenden Überblick über zahlreiche Veranstaltungen, Exkursionen, Workshops und Mitmachaktionen, die sich rund um die Themen Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit und Naturschutz in der Region Westerwald drehen.



Gemeinsame Präsentation Naturerlebnisse 2026 Foto: Helmi Tischler

Pünktlich zum Frühling erscheint der Kalender für Familien, Naturfreunde und alle, die den Westerwald aktiv erleben möchten. Von Frühling bis Winter lädt das Programm dazu ein, die vielfältige Natur der Region bei spannenden Angeboten für Jung und Alt zu entdecken.

Der Veranstaltungskalender umfasst über 400 Aktivitäten, darunter geführte Wanderungen, Naturbeobachtungen, Umweltbildungsangebote und kreative Workshops. Viele Veranstaltungen bieten praxisnahe Einblicke in den Naturschutz und zeigen auf anschauliche Weise, wie nachhaltiges Handeln im Alltag umgesetzt werden kann. Die Westerwälder NaturErlebnisse 2026 sind kostenfrei erhältlich. Der Veranstaltungskalender kann über die drei Kreisverwaltungen, die Verbandsgemeindeverwaltungen, Tourist-Informationen, Museen sowie weitere touristische Einrichtungen bezogen werden. Zusätzlich steht der Kalender online auf den Webseiten der Landkreise sowie unter www.wir-westerwaelder.de zur Verfügung.

INFORMATIVES

■ Energieberatung

Fenstertausch – Aussicht auf Einsparung

(VZ – RLP/10.03.2026) Wer den Einbau neuer Fenster in seinem Gebäude plant, steht vor vielen Fragen und Entscheidungen. Mit einem neuen Angebot unterstützt die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Interessierte dabei, in Sachen Fenstertausch die richtige Entscheidung zu treffen. Neue Fenster können Heizkosten senken, den Wohnkomfort steigern und gleichzeitig das Klima schützen. Außerdem wird der Schallschutz verbessert und Hausbesitzer:innen können unter bestimmten Voraussetzungen sogar staatliche Förderung erhalten. Die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet jetzt ein neues kostenloses Beratungsangebot rund um den Fenstertausch an. Unter www.verbraucherzentrale-rlp.de/fenstertausch können sich Interessierte zur Beratung anmelden. Dafür füllen sie einen Datenbogen aus, der die Ausgangssituation im Gebäude abbildet, und schicken diesen per Mail an fenstertausch@vz-rlp.de. Daraufhin wird ein Termin für eine Videoberatung vereinbart, bei der die Energieberater:innen anhand der Angaben im Datenbogen unter anderem einschätzen, welche Einsparungen an Energie und Heizkosten durch einen Fenstertausch möglich sind. Im Gespräch können zudem individuelle Fragen zum Fenstertausch geklärt werden. Im Anschluss erhalten die Beratenen eine Ergebnisübersicht per E-Mail. Darüber hinaus beraten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale bei allen Fragen zum Thema Energie in Privathaushalten individuell und kostenfrei nach vorheriger Terminabsprache an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz.

WISSENSWERTES

■ Deutsche Rentenversicherung informiert

Fit zu mehr Bewegung und Lebensqualität. Das mehrstufige Präventionsprogramm der Rentenversicherung hilft dabei.

Sie gehören zu den Volkskrankheiten in Deutschland: Rückenschmerzen. Etwa ein Drittel aller Erwachsenen leidet laut statista unter Rückenschmerzen. Dabei sind Frauen mit etwa 35 Prozent häufiger betroffen als Männer mit knapp 30 Prozent. Damit aus ersten Rückenschmerzen keine chronische Erkrankung wird, setzt die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz auf die Prävention mit RV Fit.

Prävention mit RV Fit

RV Fit ist eine Präventionsleistung für Versicherte, die erste gesundheitliche Beschwerden haben und frühzeitig die eigene Gesundheit stärken möchten. Das kostenfreie Trainingsprogramm läuft über mehrere Monate und umfasst die Bereiche Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung.

Infos und anmelden auf www.rv-fit.de

Auf www.rv-fit.de sind alle Informationen zur Präventionsleistung zu finden. Hier kann man sich einen Trainingsort in Wohnortnähe aussuchen und mit ein paar Klicks einfach anmelden. Ein Befundbericht ist dazu nicht erforderlich, die Selbsteinschätzung reicht aus.

Spezielle Angebote für Betriebe

Auch für Betriebe bietet sich RV Fit an. Hier sind die Firmenserviceberater der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz die richtigen Ansprechpartner. Die Prävention kann so noch besser am

Bedarf der Mitarbeitenden und den Abläufen im Betrieb ausgerichtet werden. Der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz ist unter www.dr-v-rlp.de/firmenservice zu erreichen.

Prävention und Rehabilitation bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Zahlen

Prävention und Rehabilitation sollen die Gesundheit der Versicherten erhalten und wiederherstellen und damit die berufliche und private Teilhabe ermöglichen.

2025 haben rund 1 100 Versicherte eine Prävention bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz abgeschlossen.

Rund 37 000 medizinische Rehabilitationen hat der rheinland-pfälzische Rentenversicherungsträger 2025 durchgeführt, rund 44 Prozent wegen orthopädischer Erkrankungen.

■ Westerwälder Naturtalente 2026/27: Neue Hybrid-Ausgabe bringt Ausbildungsbetriebe 365 Tage präsent zu Schülern und Eltern

Projektpartner geben den offiziellen Startschuss für die 6. Auflage der beliebten Ausbildungsinitiative

Auch im Schuljahr 2026/27 können sich Westerwälder Schülerinnen und Schüler wieder auf hochwertige Unterstützung in der Berufsorientierung freuen: Die 6. Auflage der Westerwälder Naturtalente, eine gemeinsame Initiative der Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis, der Wirtschaftsförderungen, der Gemeinschaftsinitiative „Wir Westerwälder“ und der Agentur ATTENTIO, geht wieder an den Start.

Aktuelle Zahlen der Agentur für Arbeit Rhein-Wied-Westerwald zeigen: Der Arbeitsmarkt im nördlichen Rheinland-Pfalz steht weiter unter Druck. Der demografische Wandel reduziert die Zahl der Schulabgänger, während Unternehmen immer größere Schwierigkeiten haben, offene Stellen zu besetzen. Besonders gesucht werden Fachkräfte in Pflege, Erziehung, Gesundheit, Metall- und Elektroberufen, Lager und Logistik, IT sowie im Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerk.



Vorstellung der Westerwälder Naturtalente. V.l.n.r.: Patrick Schumacher (ATTENTIO), Achim Schwickert (Landrat Westerwaldkreis), Lars Kober (Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen), Marcel Philipps (Westerwälder Blumentopf-Fabrik SPANG GmbH & Co.KG), Sven Becker (Schütz GmbH & Co. KGaA), Jan Philipp Spang (Westerwälder Blumentopf-Fabrik Spang GmbH & Co. KG), Sandra Köster (Wir Westerwälder), Saskia Schumacher (ATTENTIO), Harald Schmilen (WFG Kreis Neuwied), Katharina Schlag (Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis), Jürgen Marx (Schütz GmbH & Co. KGaA), Achim Hallerbach (Landrat Kreis Neuwied), Dr. Peter Enders (Landrat Kreis Altenkirchen)

Foto: Andreas Linder

Genau hier setzen die „Westerwälder Naturtalente“ an: Die Ausbildungsfibel und das runderneuerte Online-Portal erreichen nahezu 100 Prozent der künftigen Auszubildenden an allen weiterführenden Schulen in den drei Landkreisen. Die Fibel wird flächendeckend über die Schulen der Landkreise verteilt und ist ein ganzes Jahr lang bei Schülerinnen, Schülern und ihren Eltern präsent.

Auch die drei Landräte sehen in der Fortführung der Initiative ein wichtiges Signal an Wirtschaft und junge Menschen gleichermaßen: „Der Westerwald ist eine starke Wirtschaftsregion mit mehr als 23.000 Unternehmen – von innovativen Industriebetrieben bis zu modernen Dienstleistern. Gleichzeitig verschärft sich der Wettbewerb um die Fachkräfte der Zukunft. Die ‚Westerwälder Naturtalente‘ helfen, diese Lücke zu schließen, indem sie Orientierung geben und regionale Karrierechancen sichtbar machen“, betonen Dr. Peter Enders (Kreis Altenkirchen), Achim Hallerbach (Kreis Neuwied) und Achim Schwickert (Westerwaldkreis) gemeinsam.

Mit der neuen Ausgabe wird das Projekt digitaler: Neben der hochwertigen Print-Fibel sorgt das ausgebaut Online-Portal mit Unternehmensprofilen, Premium-Auftritten, Videoformaten und Social-Media-Begleitung dafür, dass Ausbildungsangebote noch stärker in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler präsent bleiben. Ein kompakter Karriere-Pass und Schulposter bieten Übersicht und fungieren als Schnittstelle zur Online-Plattform. Für Unternehmen bedeutet das: dauerhafte Sichtbarkeit in den Print- und Online-Medien, die klassische Stellenanzeigen und Einzelmaßnahmen deutlich in Reichweite und Wirkung übertreffen.

Seit dem Start im Jahr 2021 haben bereits mehr als 200 Unternehmen aus Handwerk, Dienstleistung, Gesundheit und öffentlicher Verwaltung die Plattform genutzt, um ihre Ausbildungs- und Studienangebote zu präsentieren. Die Spannweite reicht vom kleineren Handwerksbetrieb bis zum Hidden Champion und spiegelt genau jene Branchen wider, in denen die Bildungszielplanung einen wachsenden Fachkräftebedarf identifiziert. „Die Bildungszielplanung der Agentur für Arbeit zeigt sehr deutlich: Ohne eine passgenaue Verzahnung von Betrieben und jungen Menschen werden wir die Fachkräftelücke in der Region nicht schließen können“, erklärt Projektverantwortliche Saskia Schumacher von ATTENTIO.

„Mit den Westerwälder Naturtalenten schaffen wir eine Bühne, auf der Ausbildungsbetriebe 365 Tage im Jahr in Print und Digital präsent sind, bei Schülerinnen und Schülern genauso wie bei ihren Eltern als wichtigste Mitentscheider.“ Ein besonderes Augenmerk liegt in der neuen Auflage auf der Ansprache der Eltern: Durch das Zusammenspiel von Fibel, Online-Portal und weiteren Medienformaten werden die Ausbildungsangebote der heimischen Unternehmen zielgenau in die Familien tragen – dort, wo Ausbildungs- und Studienentscheidungen besprochen und vorbereitet werden.

Die Verteilung der neuen Ausgabe an den Schulen der drei Landkreise ist wie gewohnt kurz vor den Sommerferien geplant. Interessierte Unternehmen, die ihre Ausbildungsberufe, dualen Studiengänge oder Praktikumsangebote im Rahmen der „Westerwälder Naturtalente“ präsentieren möchten, können sich noch bis zum 12. April bei der Projektkoordination von ATTENTIO melden und Teil der 6. Auflage für das Schuljahr 2026/27 werden.



Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz

www.gstb-rlp.de

Anzeige

■ Digitaler Schulunterricht in Rheinland-Pfalz gefährdet

Die kommunalen Spitzenverbände sehen den digitalen Unterricht in Rheinland-Pfalz vor großen Schwierigkeiten. Neben Endgeräten und pädagogischen Konzepten ist ein verlässlicher IT-Support für Netzwerke, Lernplattformen, Cybersicherheit und Wartung unerlässlich. Derzeit tragen die Kommunen den Großteil der Kosten, obwohl Bildung Aufgabe des Landes ist. Ein Gutachten beziffert die tatsächlichen IT-Support-Kosten auf 162 € pro Schüler und Jahr, landesweit rund 81 Mio. €. Das Land beteiligt sich bislang mit rund 6 Mio. € und plant nur geringe Anpassungen. Der Schul-IT-Support muss dauerhaft mit mindestens der Hälfte der den Kommunen entstehenden Kosten landesseitig finanziert werden. Ohne eine verbindliche Regelung werden die Kommunen den IT-Support als freiwillige Aufgabe nicht mehr lange leisten können. Nur noch einzelne, finanziell gut aufgestellte Kommunen könnten sich dieser Aufgabe stellen. Damit droht ein Rückfall in die schulische Kreidezeit.

Annahmeschluss der Manuskripte für das Amtsblatt RW-DIREKT

Bitte beachten Sie,
dass bedingt durch Ostermontag
der Redaktionsschluss
zur Annahme der Manuskripte
für das Amtsblatt RW-DIREKT
der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach
wie folgt festgelegt wird:

**Abgabetermin der Manuskripte
für die Ausgabe 14
(Erscheinungsdatum 03.04.2026)
ist am Freitag, 27.03.2026 bis 12.00 Uhr.**

Später eingehende Manuskripte
können keine Berücksichtigung finden.

SOZIAL- UND PFLEGEDIENST

-Anzeige-

■ **euWell ambulanter Pflegedienst**

Eugen Siegloch \ 24h Notruf 02638 - 949 77 73
www.euwell-krankenpflegedienst.de

-Anzeige-

■ **Evangelische Sozialstation Straßenhaus**

für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Puderbach

Zentrale Anlaufstelle für kranke-, alte und behinderte Menschen,
sowie deren Angehörige. Beratungen nach Bedarf und nach Termin-
vereinbarung 02634-4210

24h/7Tage Rufbereitschaft

Ansprechpartnerinnen

Pflege: Frau Hörter und Frau Friesen

Alltagsbegleitung: Frau Vietze und Frau Wiens

Eingliederungshilfe: Frau Priß

Verwaltung: Frau Ebel

Kompetenzcenter Demenz: Frau Vietze Tel: 02634-6549315

Wohnpflegegemeinschaft Rengsdorf: Frau Closmann und Frau Bill-
mann 02634-9813237

-Anzeige-

■ **Caritas Sozialstation**

Ambulante Pflege an Rhein und Wied

Am Sändchen 3, 53545 Linz 02644/9555-0
www.caritas-sozialstation-rhein-wied.de

-Anzeige-

■ **Pflegedienst Monschau GmbH**

Häusliche Krankenpflege/Intensivpflege 02639/9628587
Bismarckstr. 20, 56584 Meinborn

-Anzeige-

■ **Pflegedienst Rengsdorf**

Ihr ambulanter Pflegedienst

Pflegedienst Rengsdorf, 56579 Rengsdorf, Westerwaldstraße 81

Tel.: 02634/9233-55

-Anzeige-

■ **DRK Tagespflege Horhausen**

In der Hohl 22; 56593 Horhausen

02687/7869990; tp-horhausen@seniorenzentrum-ak.drk.de